



Hohlraumkonservierung

Käfer, Polo, Audi 50, Golf, Scirocco,
Passat, Audi 80, Audi 100, Ro 80, Typ 2

Bitte trennen Sie diesen Streifen an der Perforation ab und kleben ihn auf die innere Umschlagseite der Broschüre Hohlraumkonservierung, 000.533.951.00.

Achtung!

Nach Trocknung des Konservierungsmaterials - ca. eine Stunde nach Ausführung der Hohlraumkonservierung - sind die Ablauföffnungen freizumachen, um späteren Wassereinbruch in die Karosserie zu vermeiden.

Hohlraumkonservierung

Die Karosserien aller VW-Konzernfahrzeuge sind bezüglich Lackierung, Unterbodenschutz und Hohlraumkonservierung*) serienmäßig von überdurchschnittlicher Qualität.

Die Aufgabe des Kundendienstes ist es, diesen Qualitätsstandard möglichst über die gesamte Nutzungsdauer des Fahrzeuges zu erhalten.

Auf dem Gebiet der Hohlraumkonservierung hat der Kundendienst des Volkswagenwerkes für alle in Serie befindlichen Fahrzeuge entsprechende Hohlraumkonservierungspläne als Bestandteil der Karosserie Reparatur-Leitfäden erarbeitet. Die Pläne sind als Sonderdruck in dieser Broschüre zusammengestellt.

Zum Inhalt der Broschüre gehört eine kurze Beschreibung der Betriebsmittel und des Hohlraumkonservierungs-Materials sowie einige grundsätzliche Verarbeitungshinweise.

Eine handwerklich einwandfreie und erfolgreiche Hohlraumkonservierung erfordert neben der besonderen Sorgfalt des Verarbeiters, daß die Betriebsmittel und das Material aufeinander abgestimmt sind. Das Volkswagenwerk bietet daher seinen Kundendienst-Werkstätten einen Hohlraumkonservierungs-Set (Bild 1) an, der zusammen mit der Firma Teroson GmbH, 6900 Heidelberg 1, Hans-Bunte-Straße 4, entwickelt wurde.

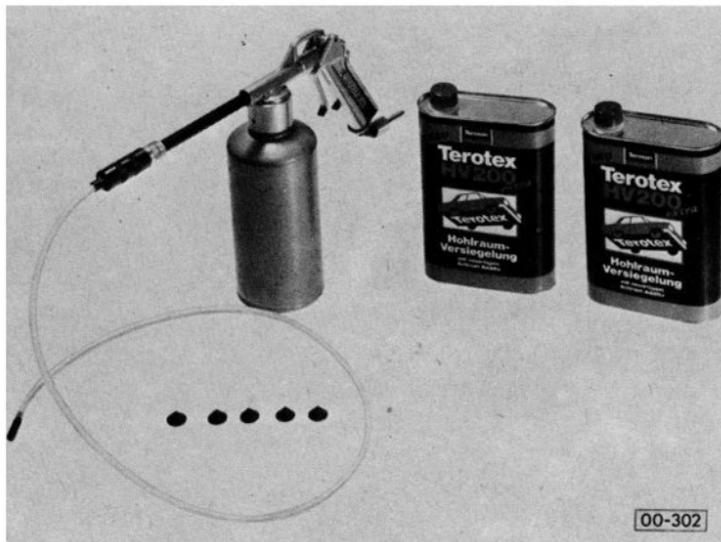


Bild 1: Hohlraumkonservierungs-Set bestehend aus: Druckbecherpistole, Hohlraumsprühschlauch (Doppelschlauchsystem), VW-Ringspalt-düse, zwei Behälter — TEROTEX HV 200 extra — und fünf Pfropfen (ET-Nr. N 20 024.1)

Ersatzteile (außer Pfropfen) sind über diesen Hersteller direkt zu beziehen.

*) Von der serienmäßigen Hohlraumkonservierung ausgenommen sind die Fahrzeuge Typ 1, 2 und LT.

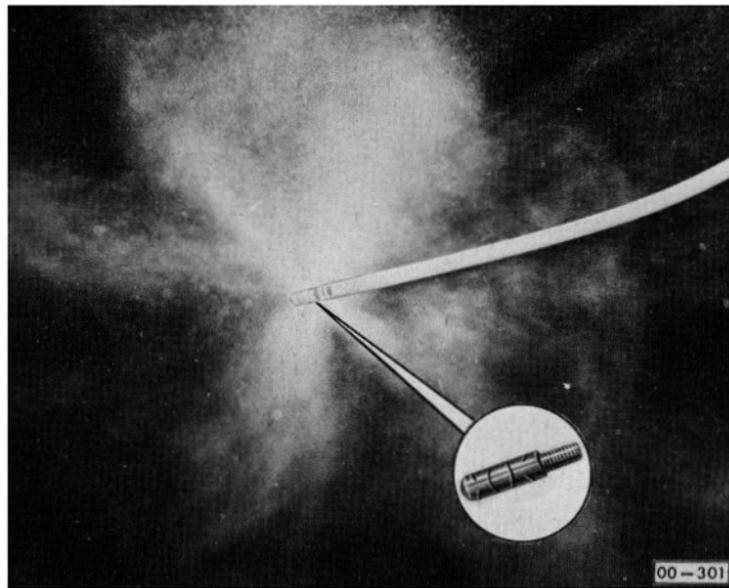


Bild 2: VW-Ringspaldüse (räumliches Sprühbild)

Eine Besonderheit stellt die VW-Ringspaldüse (Bild 2) dar. Sie gestattet durch die konstruktive Gestaltung ihrer Material-Austrittsöffnungen eine gleichmäßige räumliche Vernebelung. Die „toten“ Winkel und Ecken der Hohlräume werden dadurch einwandfrei beschichtet.

Das zu verarbeitende Konservierungsmaterial muß folgende Eigenschaften aufweisen:

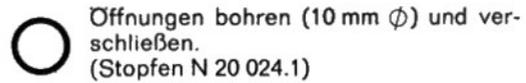
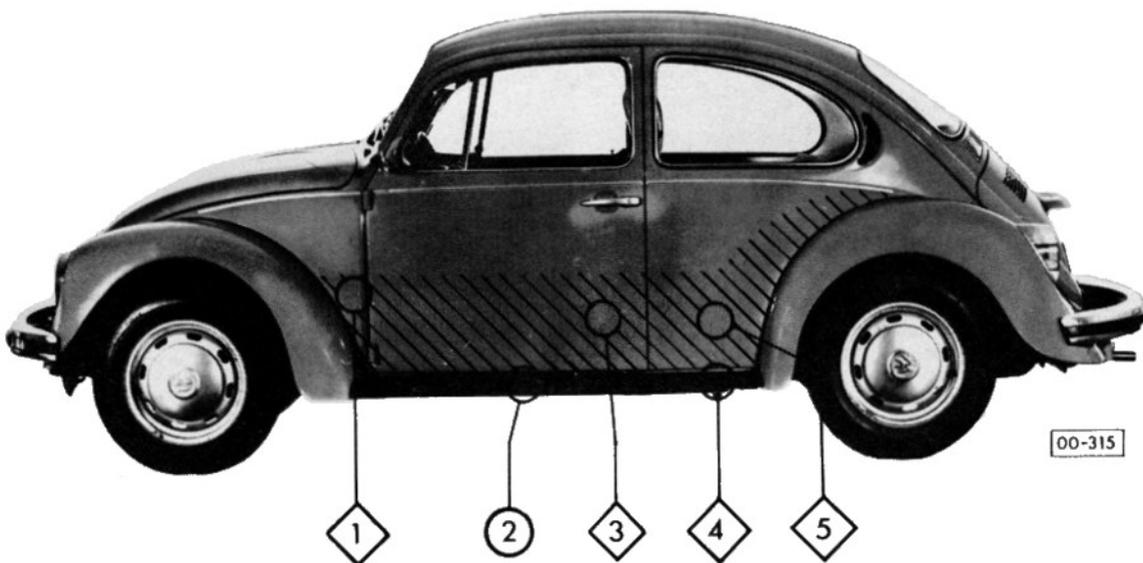
- Hervorragende Kriech-, Vernebelungs- und Korrosionsschutzeigenschaften
- Ausgezeichnete Haftung auch an vertikalen Flächen
- Überdurchschnittliche Hitzebeständigkeit (Dauerbelastung bis 80° C; kurzfristige Spitzenbelastung bis 120° C; nicht entflammbar bei Schweißarbeiten.)

Das Volkswagenwerk empfiehlt folgende Materialien:

Terotex HV 200 extra Fa. Teroson	Norustol HK Fa. Veedol	Tectyl ML (620) Fa. Valvoline	Dinol ML 7216 Fa. Dinol
-------------------------------------	---------------------------	----------------------------------	----------------------------

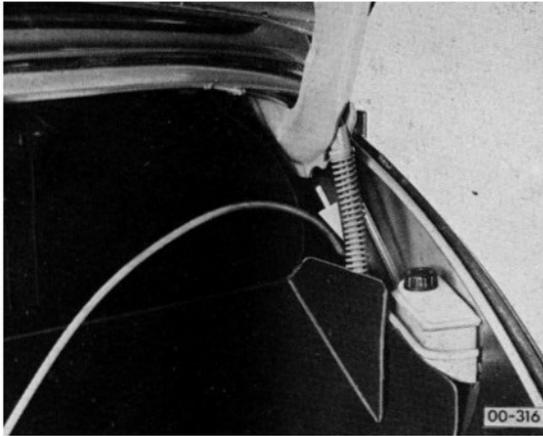
Zur Sicherstellung einer einwandfreien Hohlraumkonservierung ist es erforderlich, daß der Ausführende die wesentlichen, grundsätzlichen Verarbeitungshinweise kennt und beachtet:

- Fahrzeuge **mit** serienmäßiger Hohlraumkonservierung sollten möglichst nach einem Jahr nachbehandelt werden. Dann ist der Allzeit-Korrosionsschutz erreicht.
- Allgemein gilt für Automobile **ohne** serienmäßige Hohlraumkonservierung, daß eine nachträgliche Beschichtung am wirksamsten im Neuzustand der Fahrzeuge ist, also bevor Feuchtigkeit und Schmutz in die Hohlräume gelangen.
- Die Eigenschaften der Materialien kommen nur voll zur Entfaltung, wenn Fahrzeug und Material auf mindestens 15° C temperiert sind.
- Aufrollautomaten für Sicherheitsgurte, die im Sprühbereich montiert sind, müssen vorher ausgebaut werden.
- Türen nur im unteren Bereich konservieren. Mechanische Teile von Konservierungsmaterial freihalten. Türfenster geschlossen.
- Vor dem Konservieren ist das Sprühbild zu kontrollieren und durch Regulierung des Luftdruckes zu korrigieren (Bild 2).
- Es ist besonders darauf zu achten, daß der Becher der Pistole während des Sprühvorganges immer mit Material gefüllt ist.
- Bereiche, an denen beim Sprühen Konservierungsmaterial in den Fahrgastraum gelangen kann, sind mit reduziertem Luftdruck auszusprühen (Normaldruck: 6 bar ≈ 6 at).
- Ein Langzeit-Korrosionsschutz wird gewährleistet, wenn alle Innenflächen der Hohlräume werkstattseitig mit einem geschlossenen Schutzfilm beschichtet werden. Dieser Schutzfilm wird erzielt durch gleichmäßiges und langsames Durchziehen des Sprühschlauches durch die Sprühräume. Optimalisiert wird dieser Effekt durch Hin- und Herbewegen des Sprühschlauches während des Sprühvorganges.
- Nach einer Hohlraumkonservierung sind Pistole, Schlauch und Düse mit **Petroleum** zu reinigen.



Die nummerierten Symbole zeigen auf einen Blick, ob die Hohlraumkonservierung durch vorhandene oder zu bohrende Öffnungen erfolgen kann. Die zu konservierenden Hohlraumbereiche werden durch Schraffur an den Seitenteilen angezeigt.

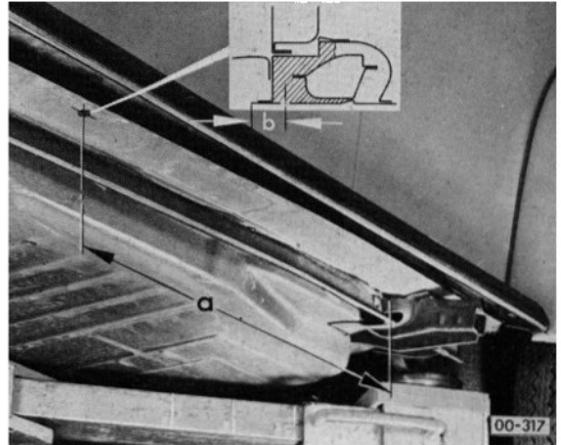
Alle Positionen werden durch Detail-Abbildungen und Hinweise näher erläutert.



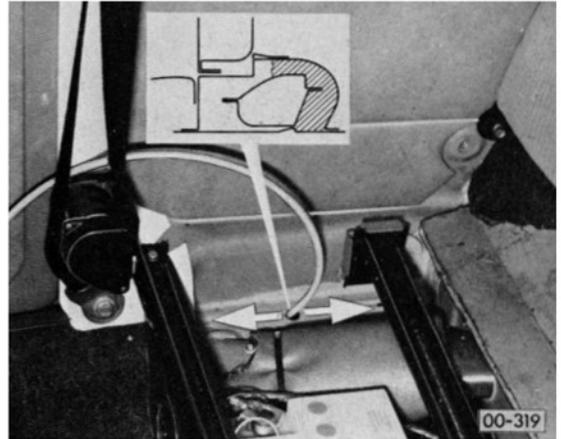
- 1** Seitenteil vorn
Eckbereich vom Kofferraum her konservieren.



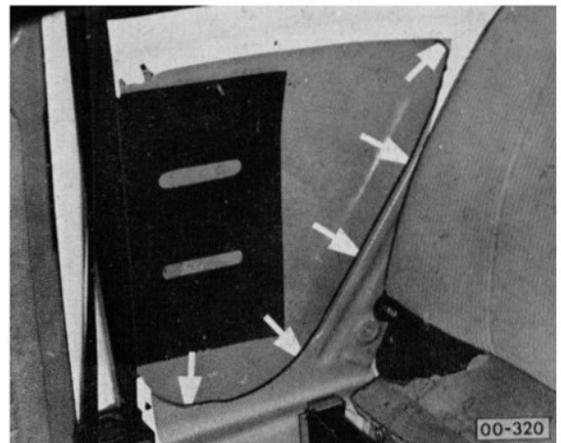
- 3** Tür
Türverkleidung teilweise vom Türinnenblech abziehen. Sprühschlauch durch PVC-Folie stoßen. Öffnung in PVC-Folie nach Konservierung verschließen.



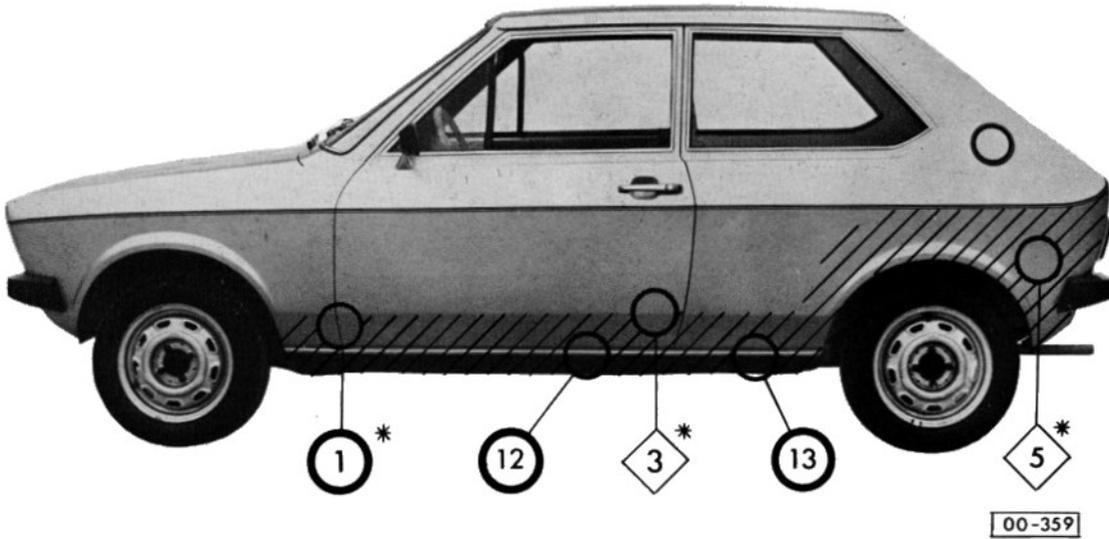
- 2** Unterholm — Außen
Maße für Bohrung:
a = 600 mm — gemessen von Wagenheberaufnahme
b = 25 mm — Maß unbedingt einhalten, da sonst Warmluftführungsrohr beschädigt werden kann.



- 4** Unterholm — Innen
Sitzbank aus- und einbauen.



- 5** Seitenteil hinten
Seitenverkleidung teilweise vom Seitenteil — innen — abziehen. Sprühen mit vermindertem Druck.

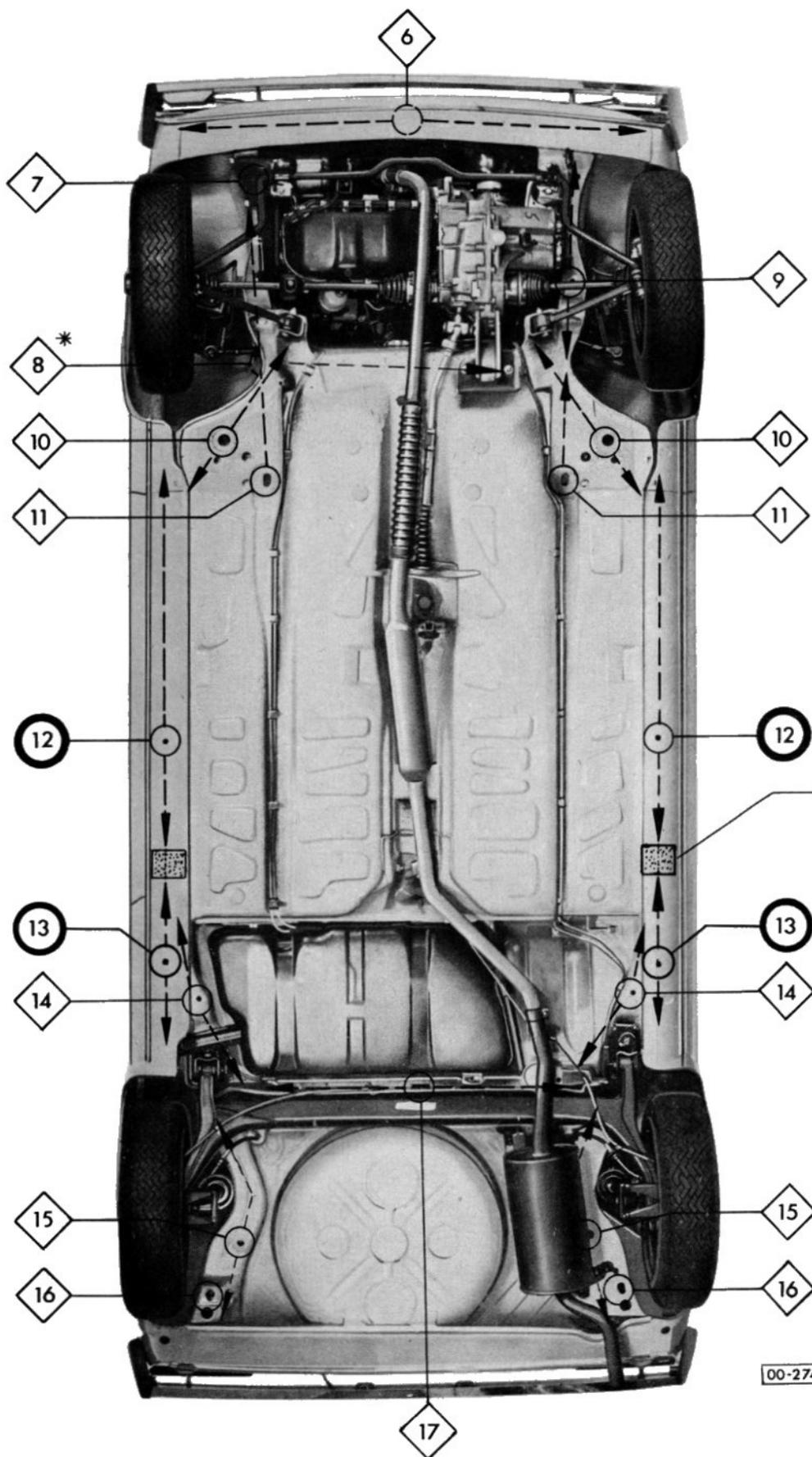


◇ Öffnungen vorhanden.

○ Öffnungen bohren (10 mm ϕ) und verschließen.
(Stopfen N 20 024.1)

Die nummerierten Symbole zeigen auf einen Blick, ob die Hohlraumkonservierung durch vorhandene oder zu bohrende Öffnungen erfolgen kann. Die zu konservierenden Hohlraumbereiche werden durch die Schraffur an den Seitenteilen und durch Pfeile an der Fahrzeugunterseite angegeben.

* Alle gezeichneten Positionen werden durch Detail-Abbildungen und Hinweise näher erläutert.

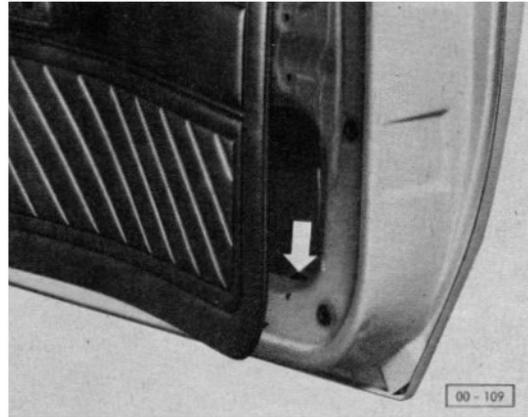


Dichtung im Unterholm gegen Zugluft im Fahrgastraum.

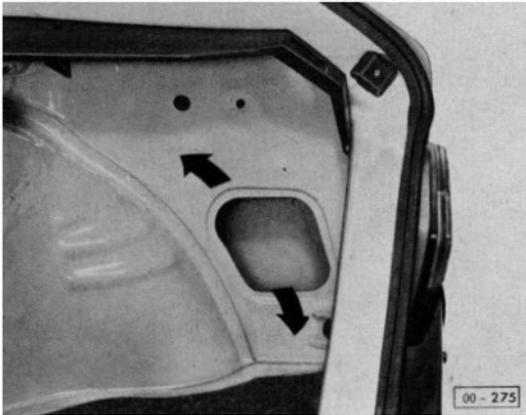
00-274



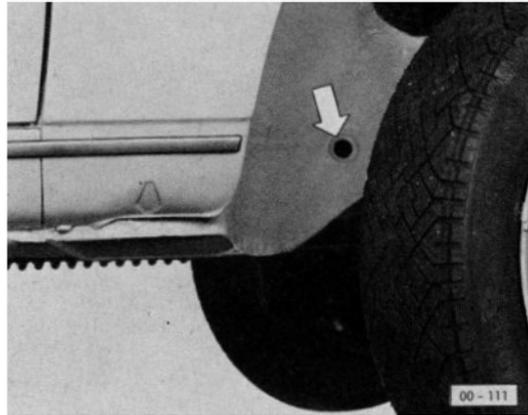
1 **Scharniersäule**
Bohrung 50 mm über Einstieg



3 **Tür**
Verkleidung im hinteren Bereich mit
Plastikteil lösen. PVC-Folie anschlie-
ßend verkleben.



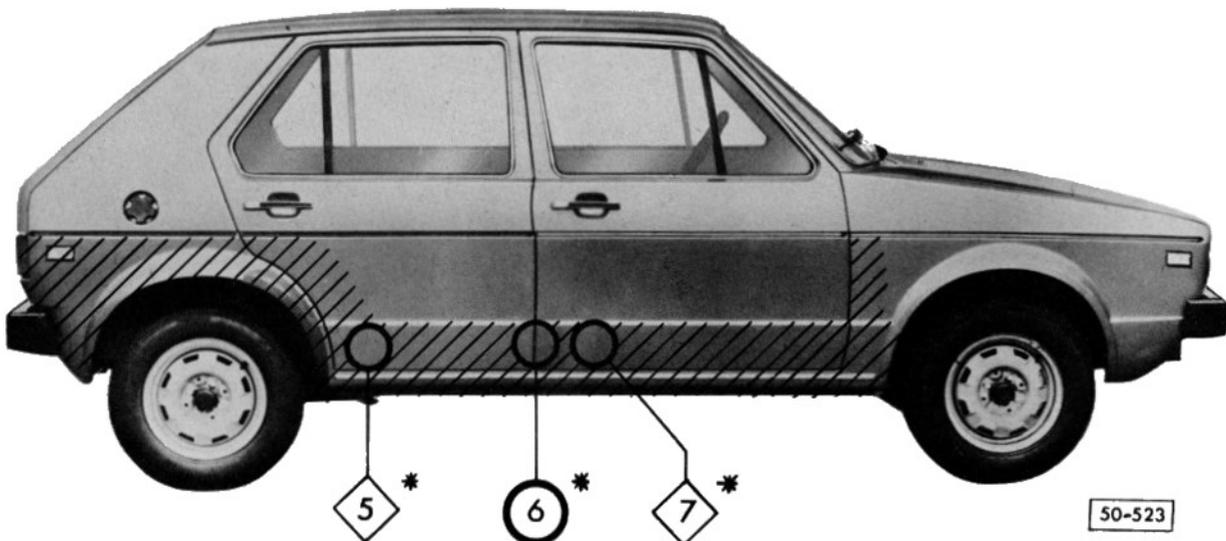
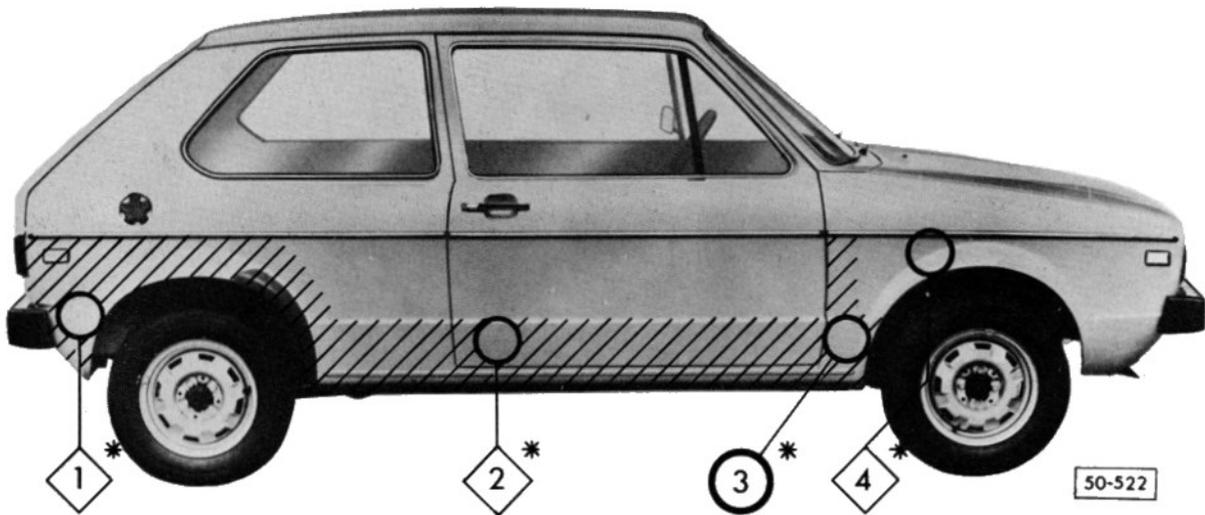
5 **Seitenteil hinten**
Öffnung im Seitenteil innen



8 **Querträger vorn**
Stopfen aus- und einbauen

Hinweis

Bei Position 13 Sicherheitsgurt-Automat aus-
und einbauen.



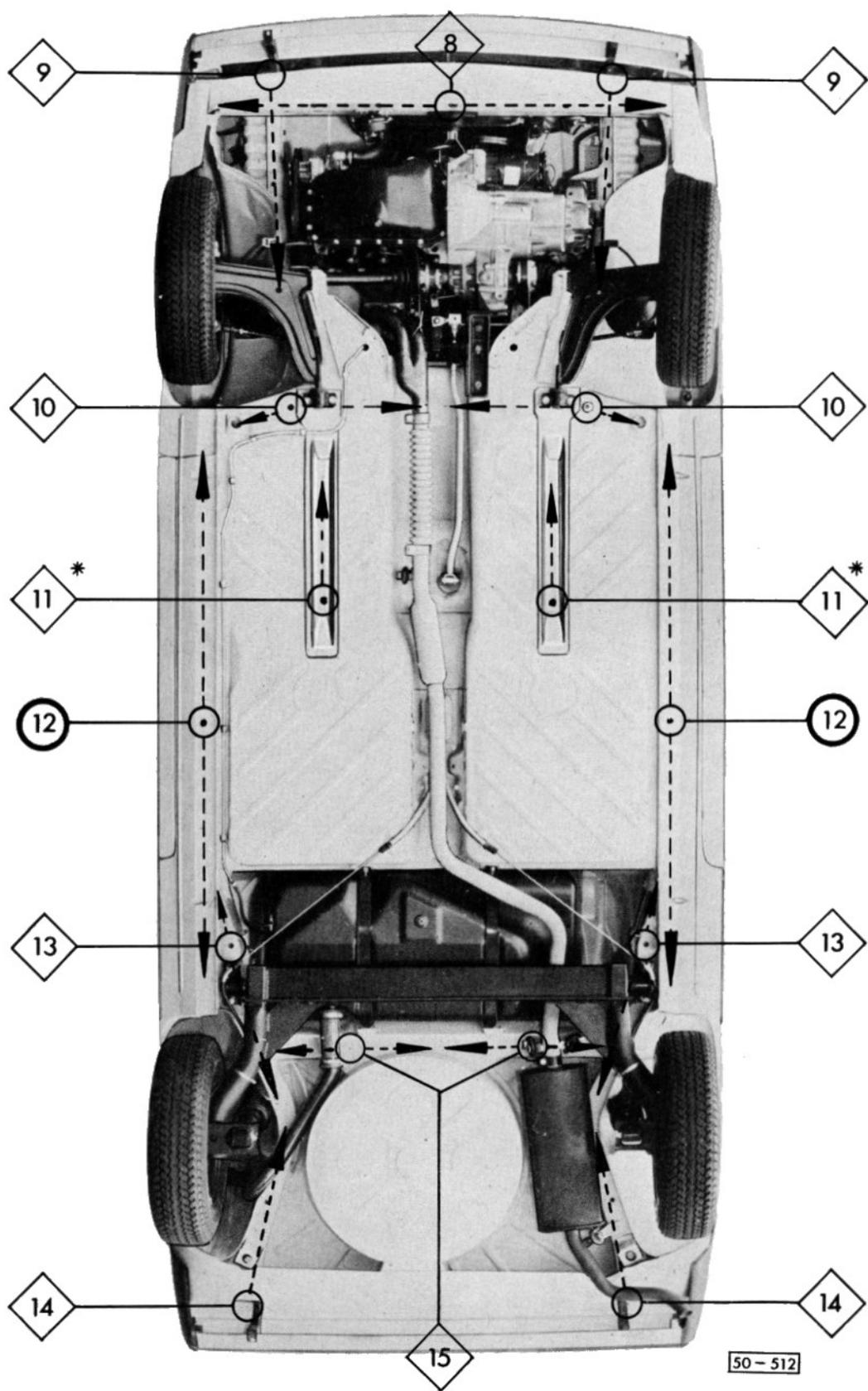
Öffnung vorhanden

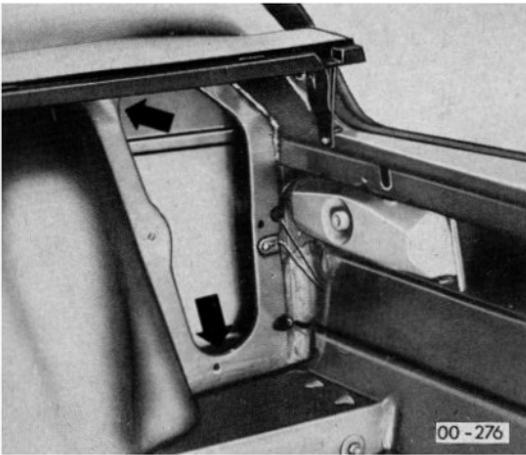


Öffnung bohren (10 mm ϕ) und verschließen (Stopfen N 20 024.1)

Die numerierten Symbole zeigen auf einen Blick, ob die Hohlraumkonservierung durch vorhandene oder zu bohrende Öffnungen erfolgen kann. Die zu konservierenden Hohlraumbereiche werden durch die Schraffur an den Seitenteilen und durch Pfeile an der Fahrzeugunterseite angegeben.

* Alle gezeichneten Positionen werden durch Detail-Abbildungen und Hinweise näher erläutert.





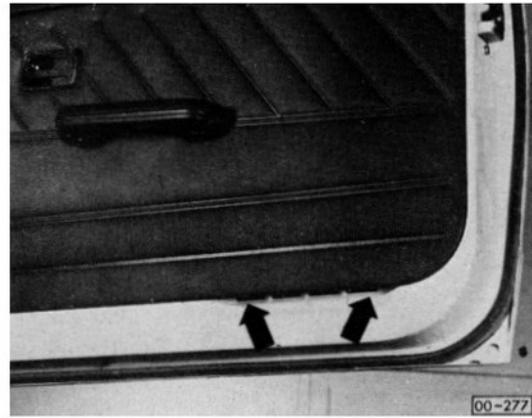
1

Seitenteil — hinten li/re

Seitenverkleidungen im hinteren Bereich herausnehmen. Clips mit Zange herausziehen. HK im Bereich des Rad-ausschnittes und der Endspitze.

Hinweis

Beim 2türigen Modell Sicherheitsgurt-Automat. aus- und einbauen.



2

Tür vorn (2türiges Modell)

5

Tür hinten (4türiges Modell)

HK durch Zwangsentlüftung unterhalb der Seitenverkleidung.

7

Tür vorn (4türiges Modell)

Türinnenverkleidung hinten lösen. PVC-Folie für HK durchstoßen.



3

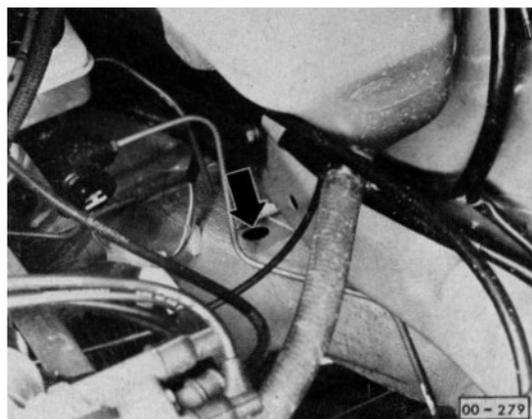
Säule I

70 mm über Einstieg bohren!

11

Verstärkung Bodenblech

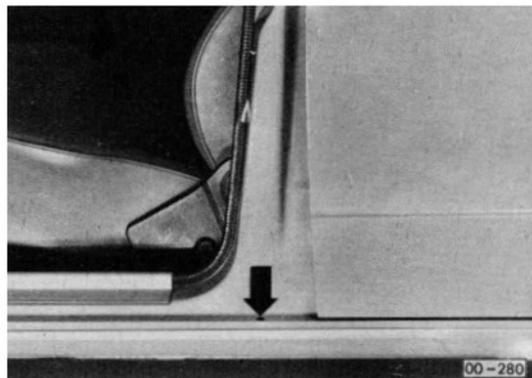
HK wenn Verstärkung vorhanden. (ohne Abb.)



4

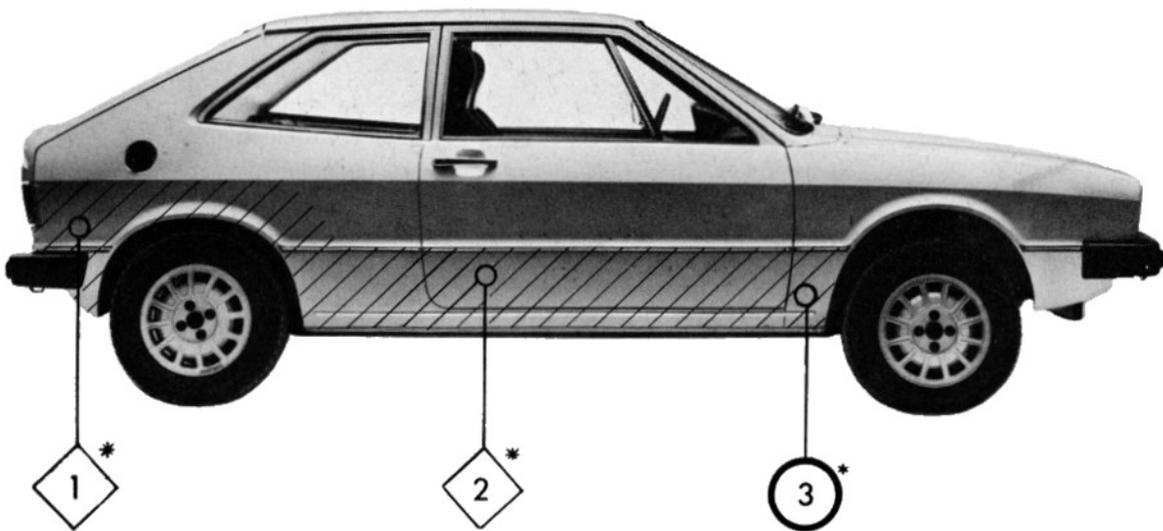
Querträger vorn

Klebeband durchstoßen — nach HK mit Textil-Klebeband abkleben.



6

Bohrung auf Unterholmfansch.



00-281



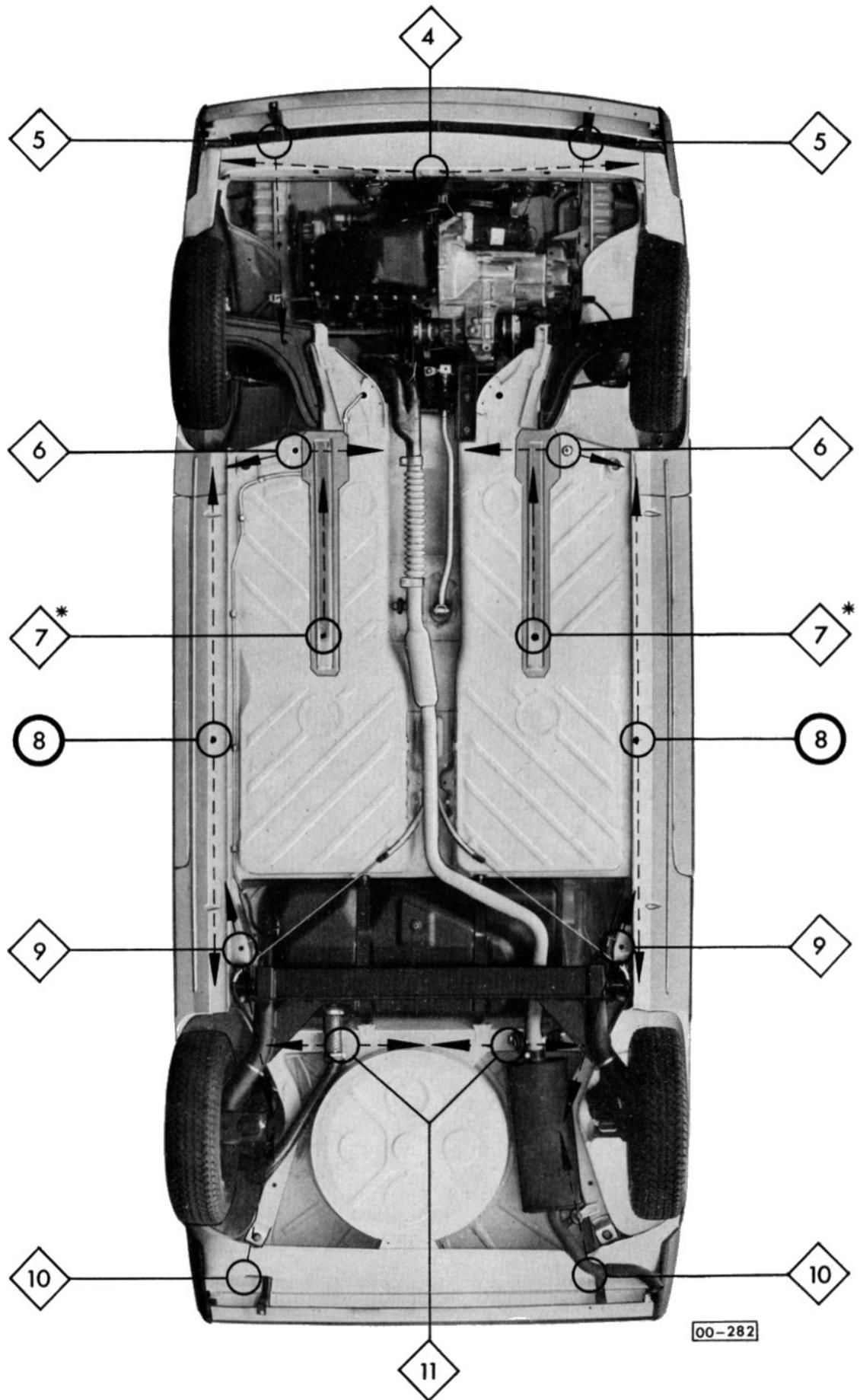
Öffnungen vorhanden

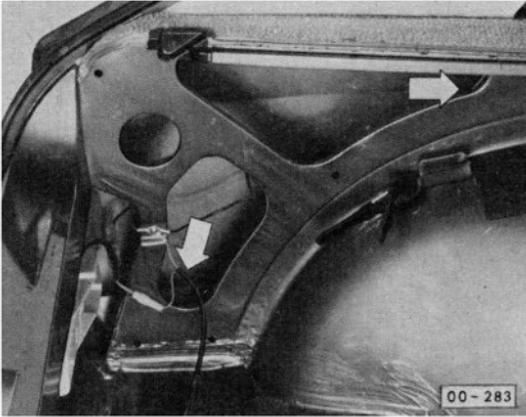


Öffnungen bohren (10 mm ϕ) und verschließen.
(Stopfen N 20 024.1)

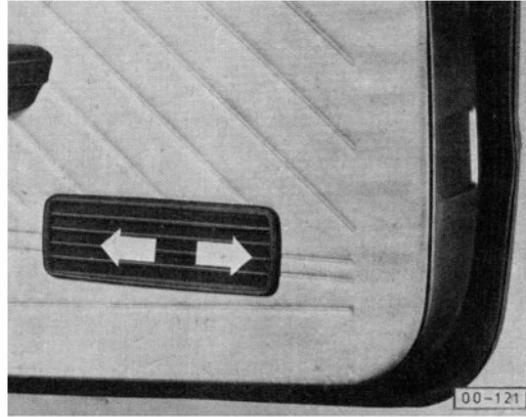
Die nummerierten Symbole zeigen auf einen Blick, ob die Hohlraumkonservierung durch vorhandene oder zu bohrende Öffnungen erfolgen kann. Die zu konservierenden Hohlraumbereiche werden durch die Schraffur an den Seitenteilen und durch Pfeile an der Fahrzeugunterseite angegeben.

* Alle gezeichneten Positionen werden durch Detail-Abbildungen und Hinweise näher erläutert.

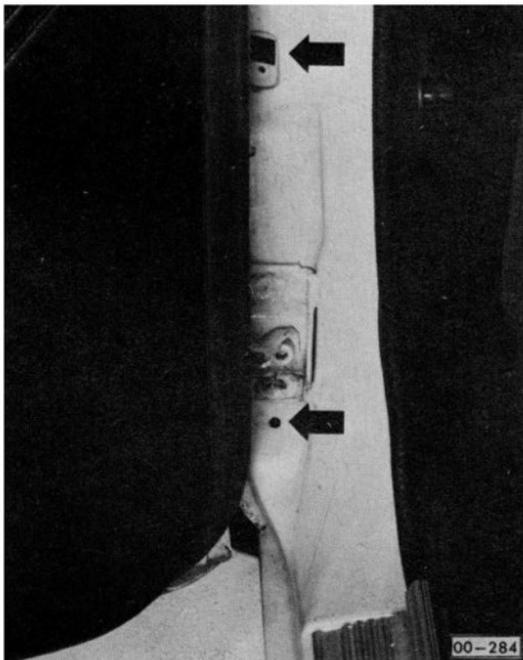




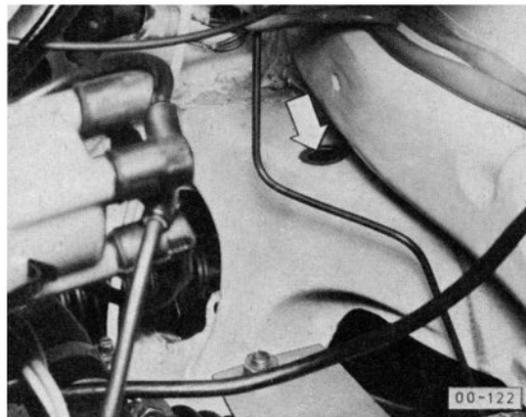
- 1** **Seitenteil hinten li/re**
Seitenverkleidung im hinteren Bereich lösen.



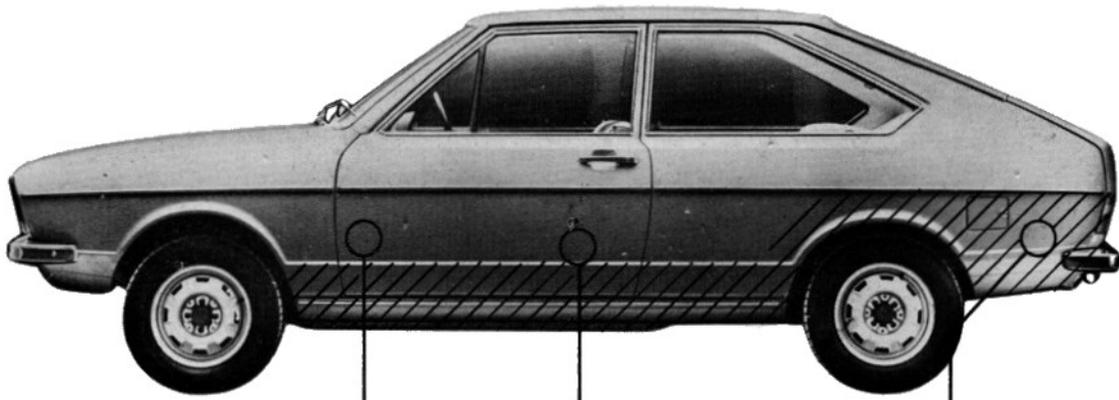
- 2** **Tür**
Entlüftungsblende aus- und einbauen.



- 3** **Säule I**
70 mm über Einstieg bohren.



- 9** **Querträger vorn**
Stopfen li/re aus- und einbauen.
- 7** **Verstärkung Bodenblech**
Hohlraumkonservierung, wenn Verstärkung vorhanden. (Ohne Abb.)

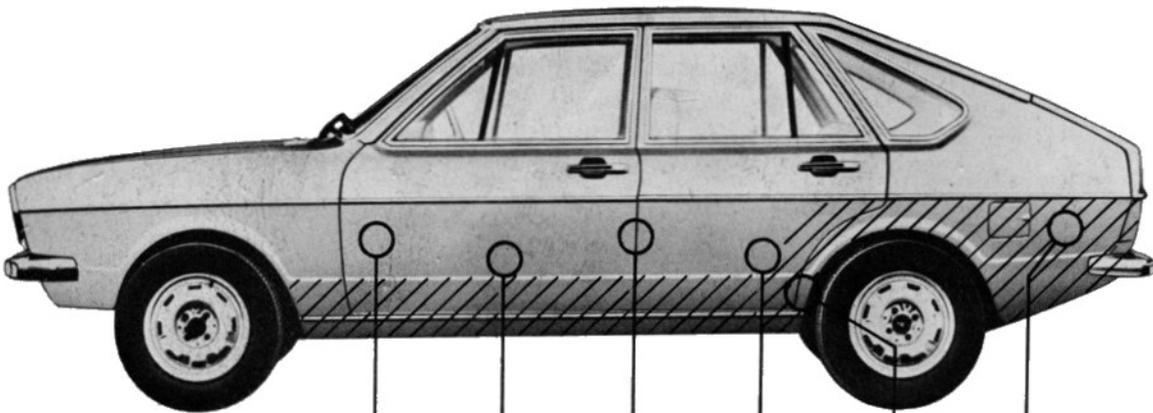


*) ①

*) ◇ 2

*) ◇ 3

00-192



*) ①

*) ◇ 4

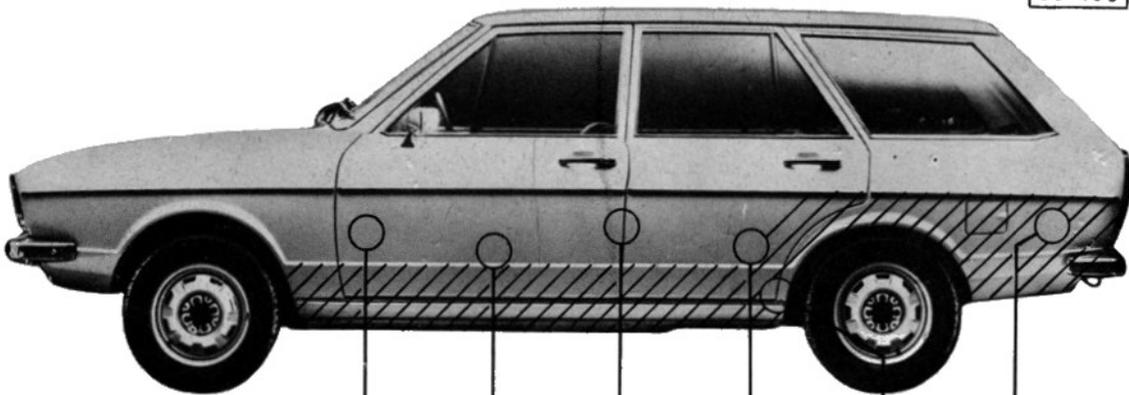
*) ⑤

*) ◇ 6

*) ⑦

*) ◇ 3

00-193



*) ①

*) ◇ 4

*) ⑤

*) ◇ 6

*) ⑦

*) ◇ 3

00-194



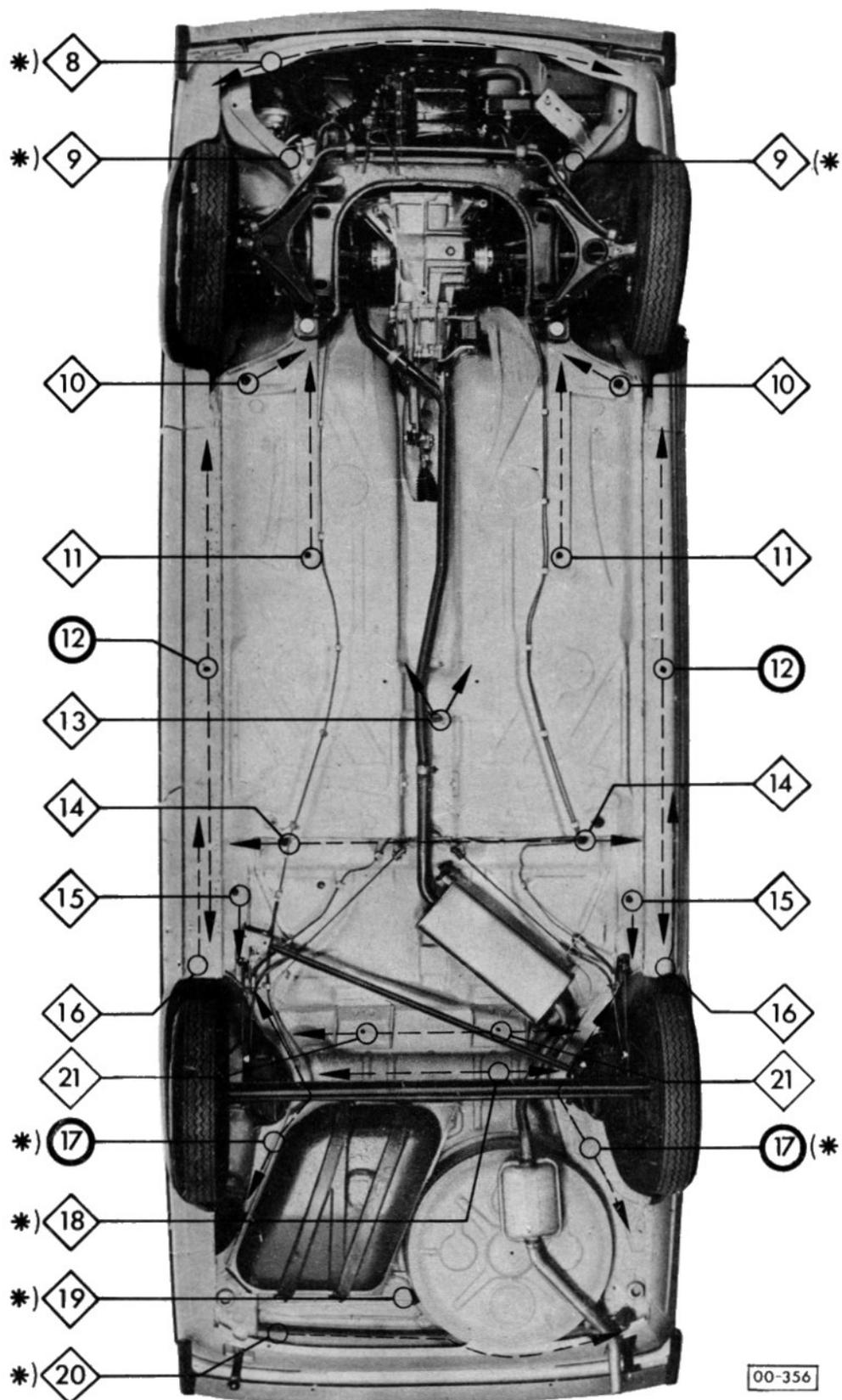
Öffnungen vorhanden.

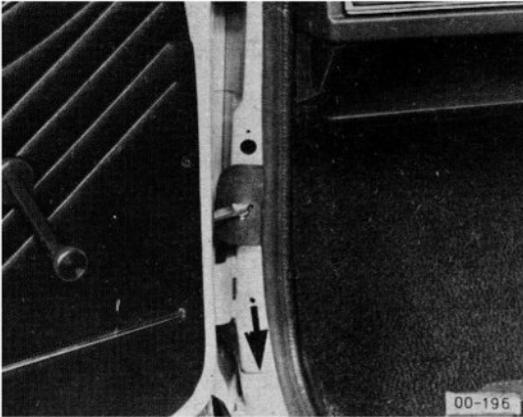


Öffnungen bohren (10 mm ϕ) und mit Stopfen — N 20 024.1 — verschließen.

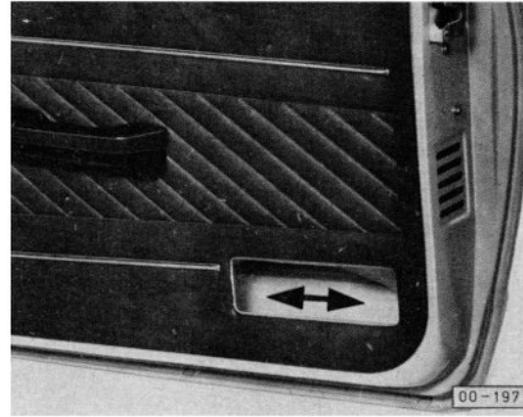
Die nummerierten Symbole zeigen auf einen Blick, ob die Hohlraumkonservierung durch vorhandene oder zu bohrende Öffnungen erfolgen kann. Die zu konservierenden Hohlraumbereiche werden durch die Schraffur an den Seitenteilen und durch Pfeile an der Fahrzeugunterseite angegeben.

* Alle gezeichneten Positionen werden durch Detail-Abbildungen und Hinweise näher erläutert.



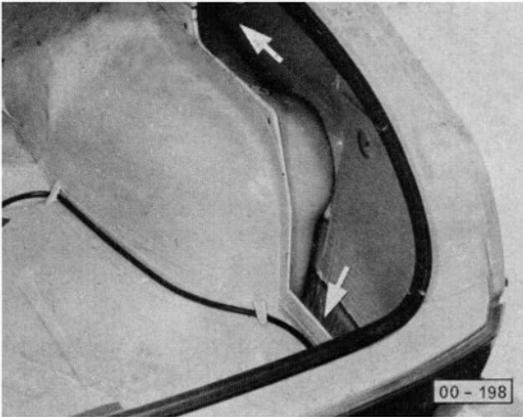


- 1 Säule I
Bohrung 100 mm über Einstiegleiste.

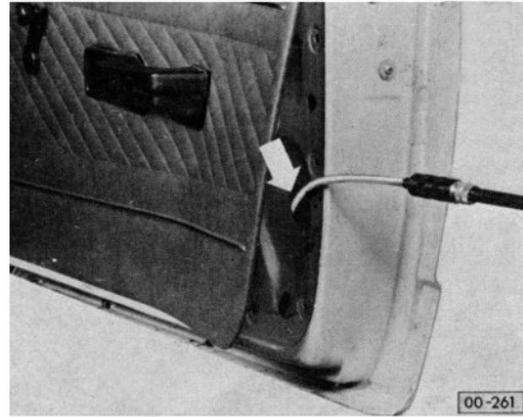


- 2 Tür vorn (2türiges Modell)
Blende aus- und einbauen.

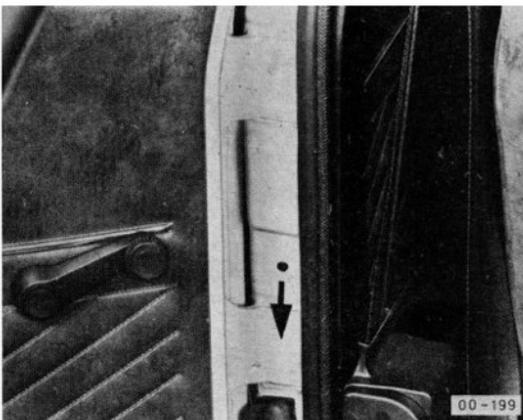
- 6 Tür hinten (4türiges Modell)
Blende aus- und einbauen.



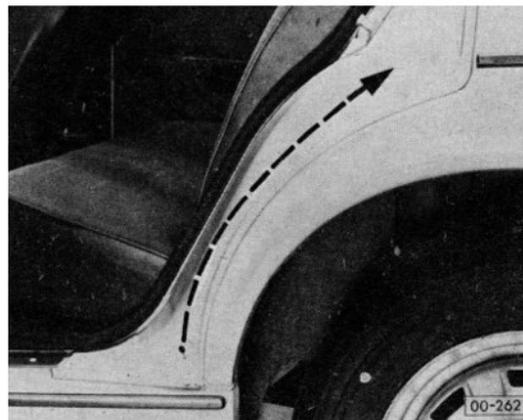
- 3 Seitenteil hinten mit vermindertem Druck sprühen. Wagenheber linksseitig herausnehmen. Rechte Seitenverkleidung (Variant) aus- und einbauen.



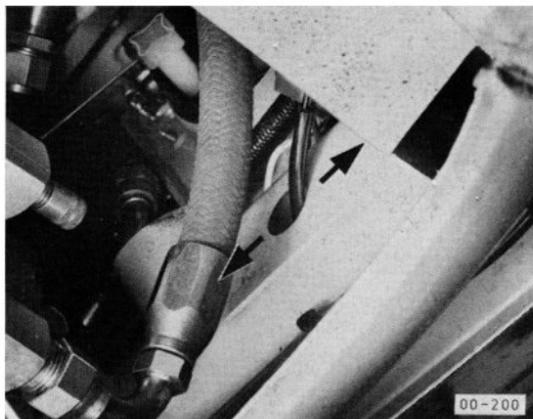
- 4 Tür vorn (4türiges Modell)
Verkleidung lösen. PVC-Folie für HK-Schlauch durchstoßen. Öffnung in PVC-Folie nach HK sorgfältig verschließen.



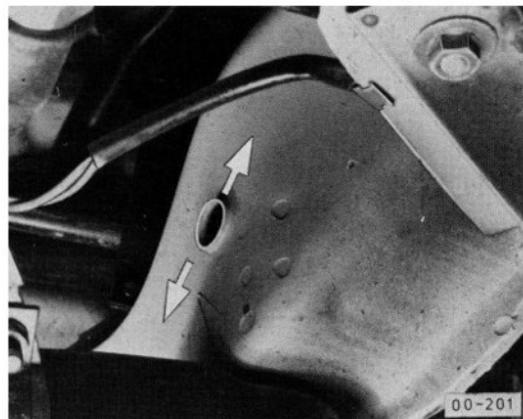
- 5 Säule II (4türiges Modell)
Bohrung über Türscharnier.



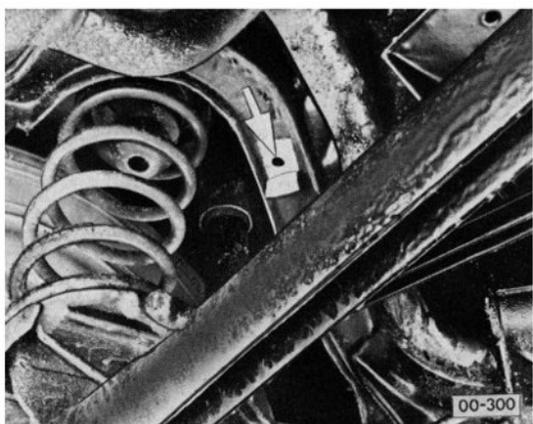
- 7 Seitenteil hinten (4türiges Modell)
Bohrung Mitte Eindruckung. HK bis Schließzapfen.



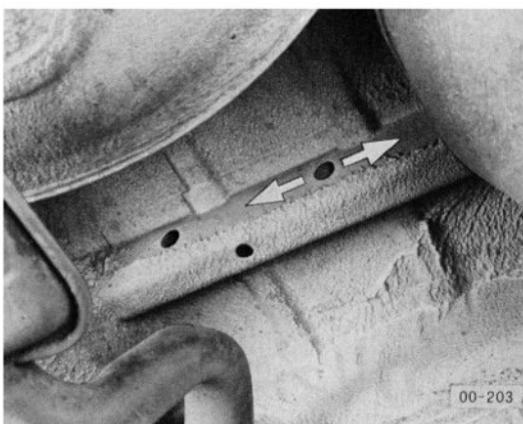
- 8** Querträger/Abschlußblech vorn
Durchbruch für Kabelstrang.



- 9** Längsträger vorn
Durchzug über Aggregateträger.

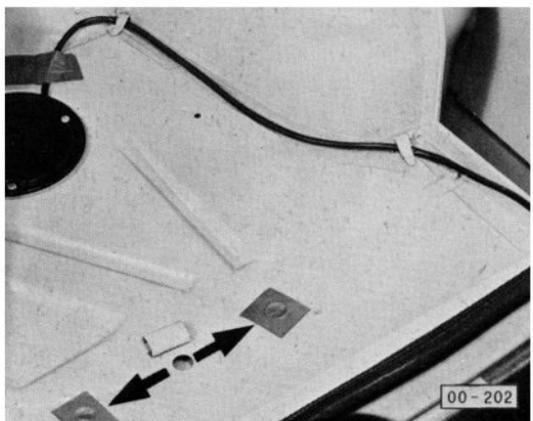


- 17** Längsträger hinten
Klebeband abziehen. Durchbruch nach
HK wieder überkleben.

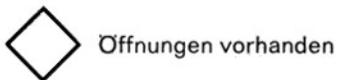
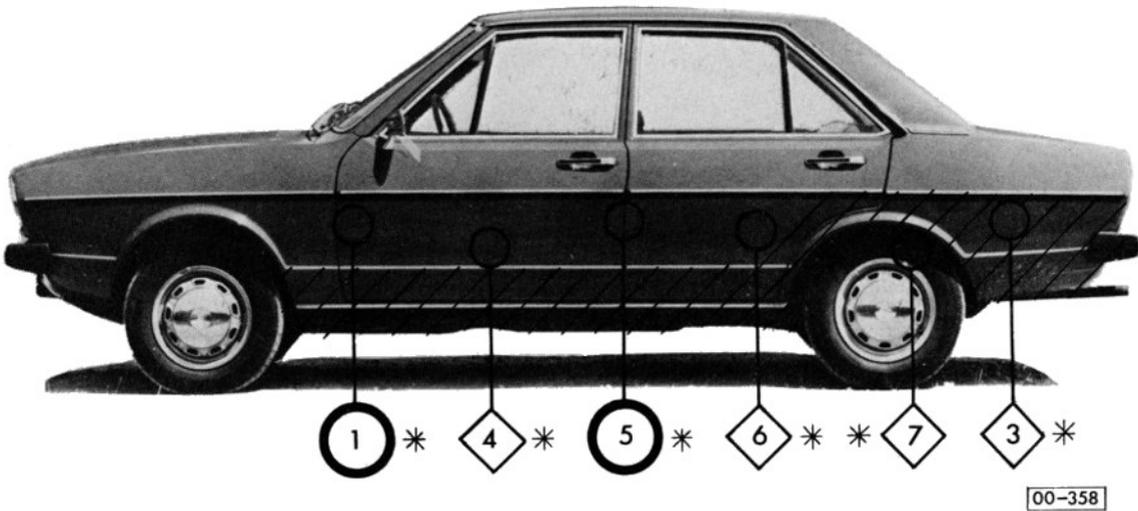
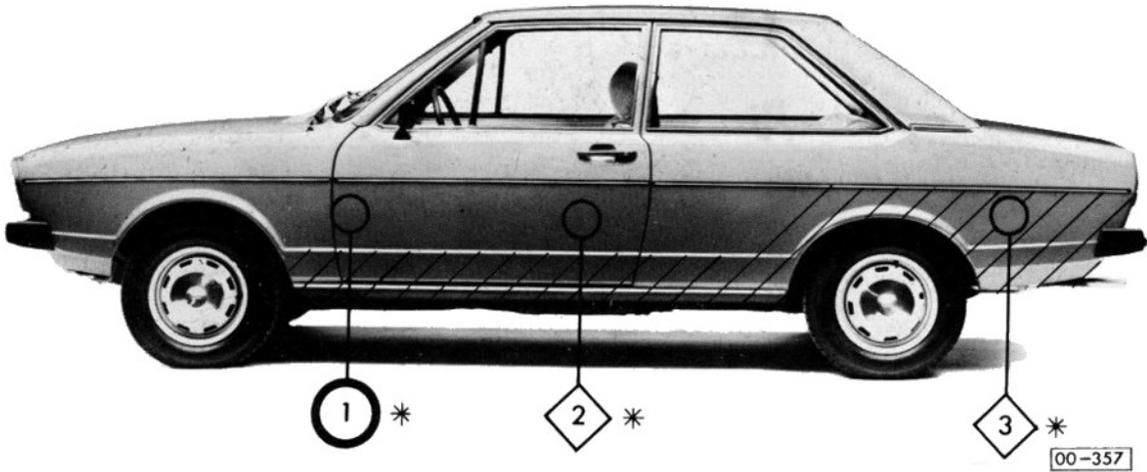


- 18** Träger/Tankbefestigung vorn

- 20** Querträger/Abschlußblech hinten
Klebeband abziehen. Durchbruch nach
HK wieder überkleben (ohne Abb.).

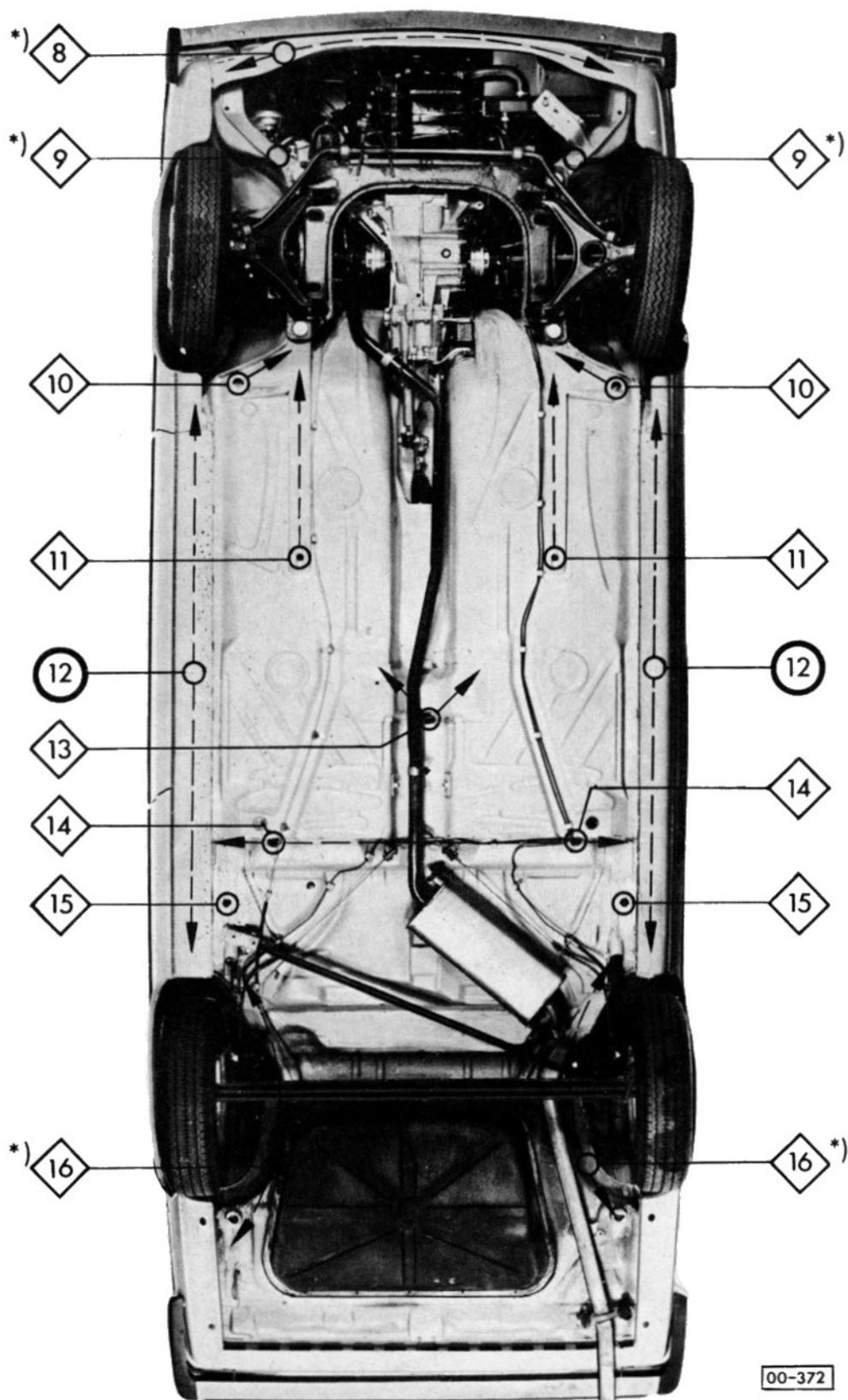


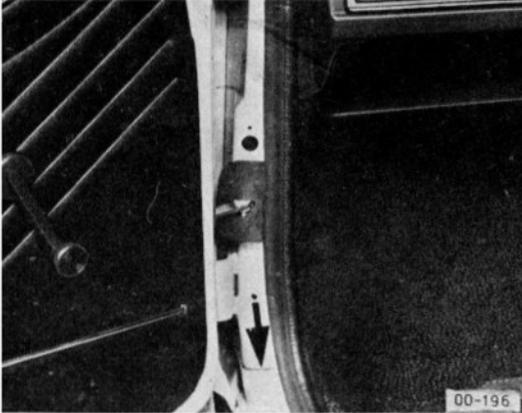
- 19** Träger/Tankbefestigung hinten
Durchbruch nach HK unbedingt wieder
mit abgasfestem Klebeband verschlie-
ßen.



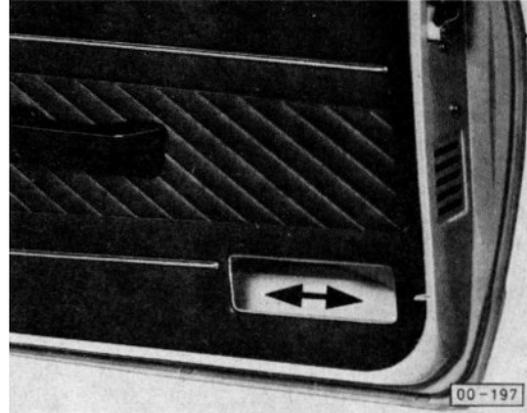
Die nummerierten Symbole zeigen auf einen Blick, ob die Hohlraumkonservierung durch vorhandene oder zu bohrende Öffnungen erfolgen kann. Die zu konservierenden Hohlraumbereiche werden durch die Schraffur an den Seitenteilen und durch Pfeile an der Fahrzeugunterseite angegeben.

*) Alle gekennzeichneten Positionen werden durch Detail-Abbildungen und Hinweise näher erläutert.





- 1 Säule I**
Bohrung 100 mm über Einstiegleiste.

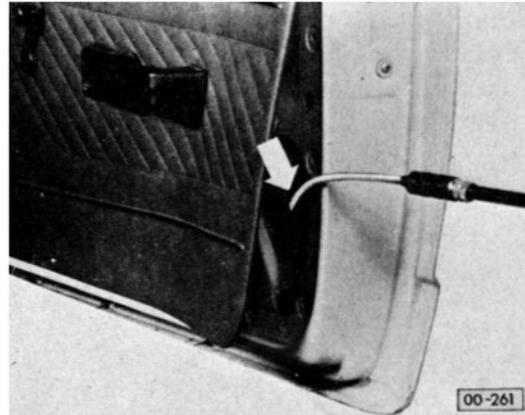


- 2 Tür vorn (2türiges Modell)**
Blende aus- und einbauen.

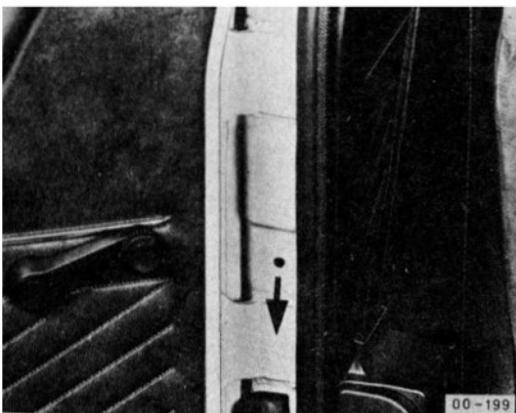
- 6 Tür hinten (4türiges Modell)**
Blende aus- und einbauen.



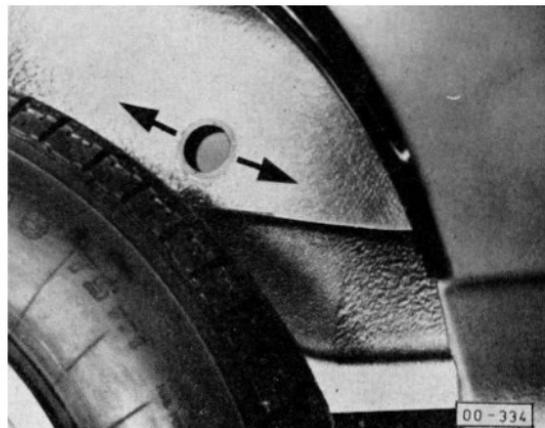
- 3 Seitenteil hinten** mit vermindertem Druck sprühen. Wagenheber linksseitig herausnehmen.



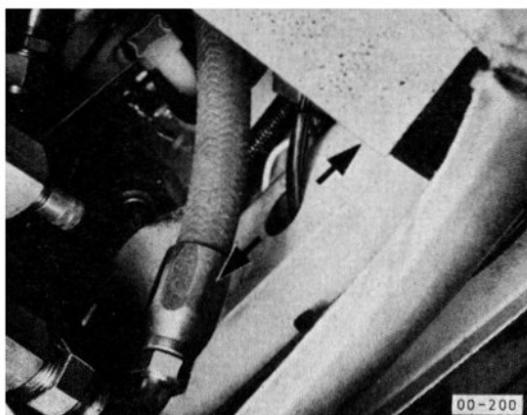
- 4 Tür vorn (4türiges Modell)**
Verkleidung lösen. PVC-Folie für HK-Schlauch durchstoßen. Öffnung in PVC-Folie nach HK sorgfältig verschließen.



- 5 Säule II (4türiges Modell)**
Bohrung über Türscharnier.



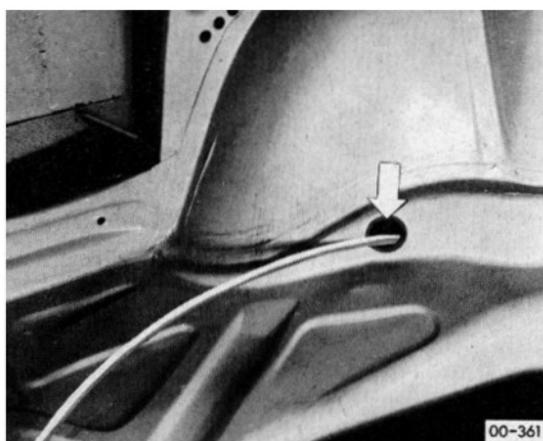
- 7 Radhaus hinten**
Stopfen aus- und einbauen.



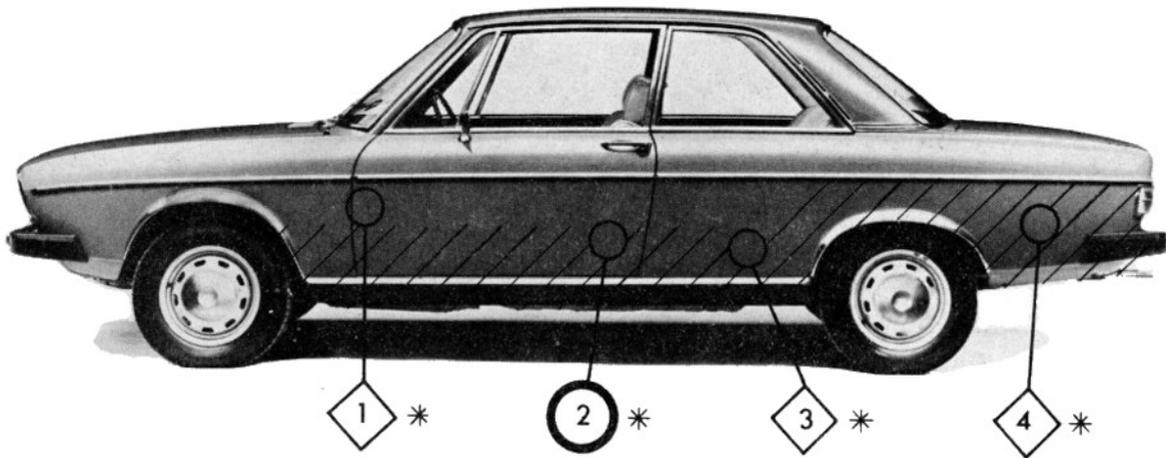
8 Querträger/Abschlußblech vorn
Durchbruch für Kabelstrang



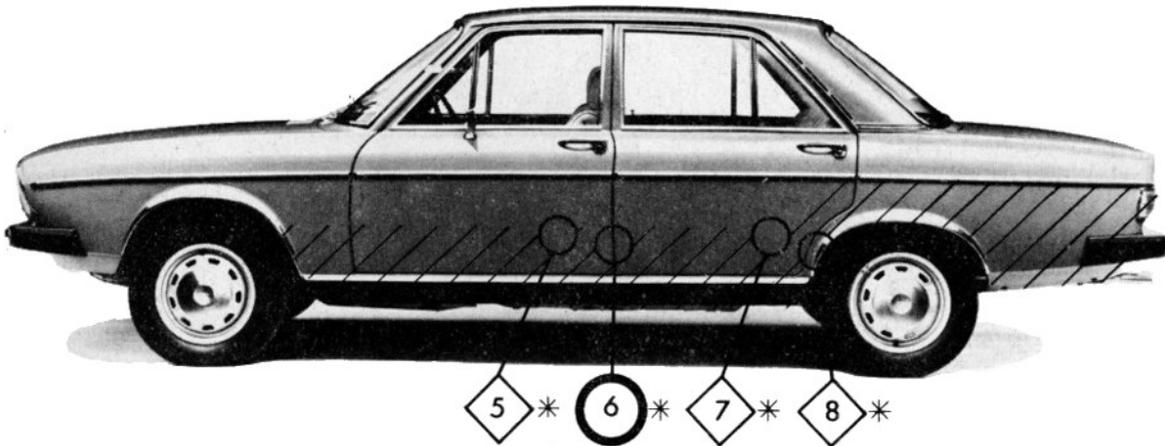
9 Längsträger vorn
Durchzug über Aggregateträger.



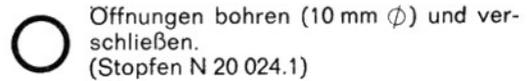
16 Längsträger hinten
Stopfen aus- und einbauen.



00-323

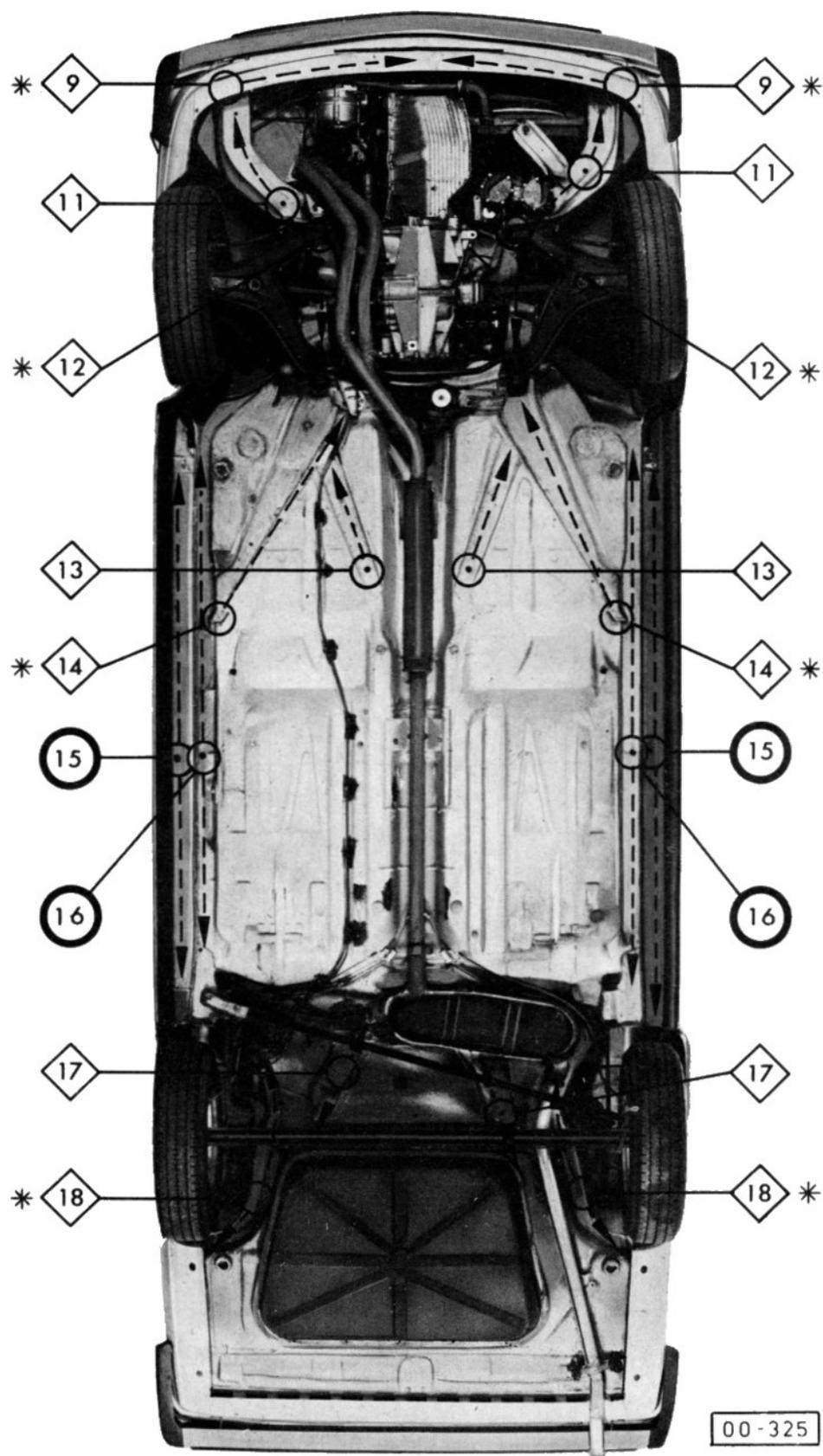


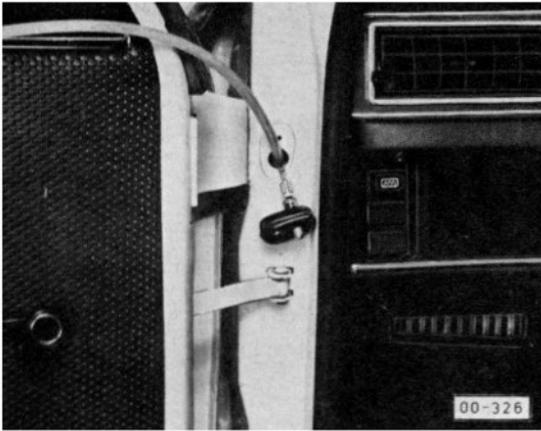
00-324



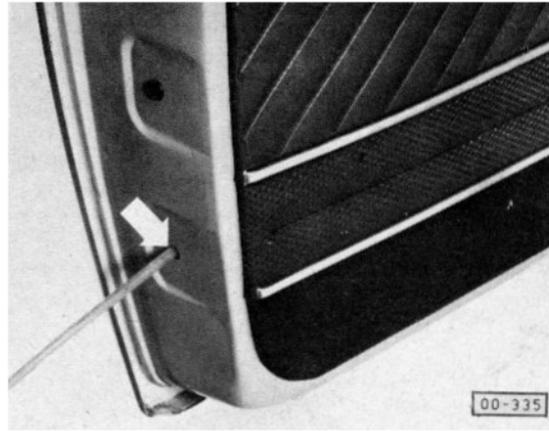
Die nummerierten Symbole zeigen auf einen Blick, ob die Hohlraumkonservierung durch vorhandene oder zu bohrende Öffnungen erfolgen kann. Die zu konservierenden Hohlraumbereiche werden durch die Schraffur an den Seitenteilen und durch Pfeile an der Fahrzeugunterseite angegeben.

*) Alle gekennzeichneten Positionen werden durch Detail-Abbildungen und Hinweise erläutert.

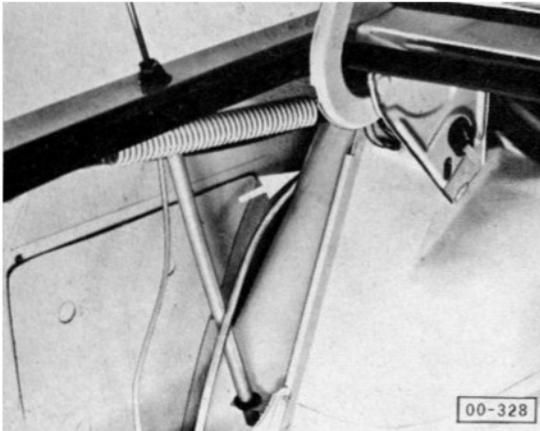




- 1** Säule I
Türkontaktschalter aus- und einbauen.

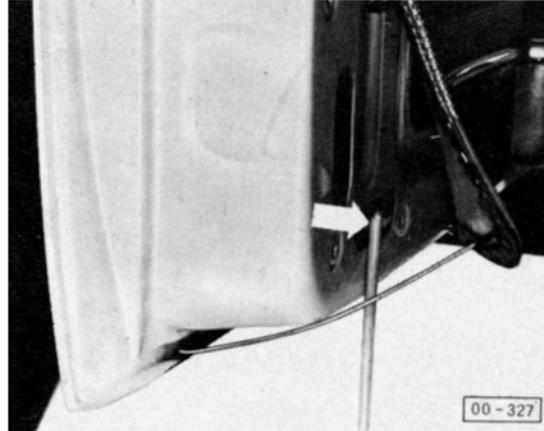


- 2** Tür (2türiges Modell)
Mitte Eindrückung bohren.
Türfenster in oberer Stellung.



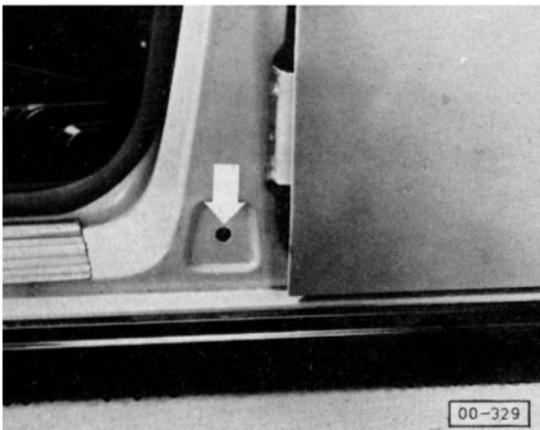
- 3** Seitenteil (2türiges Modell)
Mit vermindertem Druck vom Kofferraum aus sprühen.

4



- 5** Tür vorn (4türiges Modell)
Türverkleidung im unteren Bereich lösen.
PVC-Folie durchstoßen.
Tür hinten (4türiges Modell)
Türverkleidung im unteren Bereich lösen.
PVC-Folie durchstoßen.

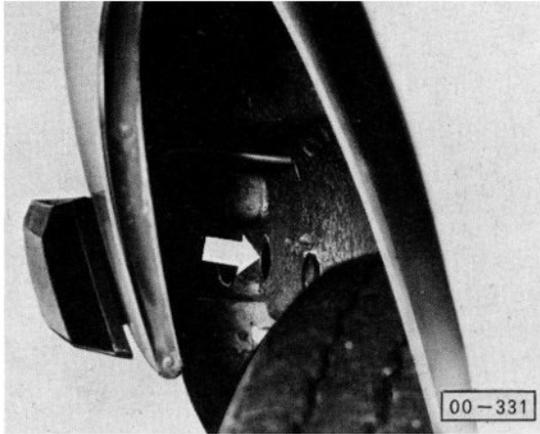
7



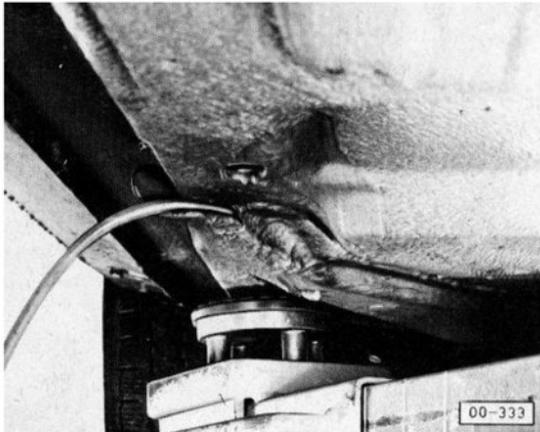
- 6** Säule II (4türiges Modell)
Mitte Eindrückung bohren.



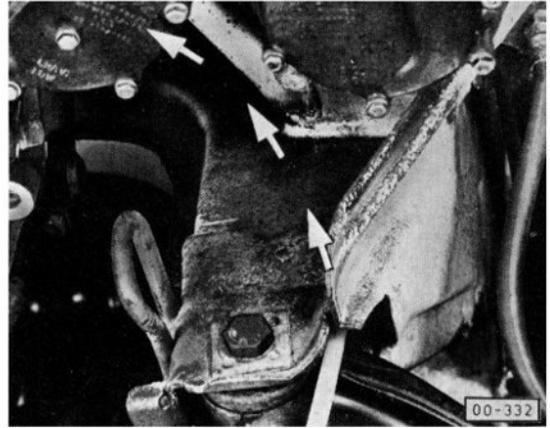
- 8** Seitenteil (4türiges Modell)
Sitzbank aus- und einbauen. Sprühschlauch durch vorhandene Öffnung bis zum Anschlag nach oben einführen.



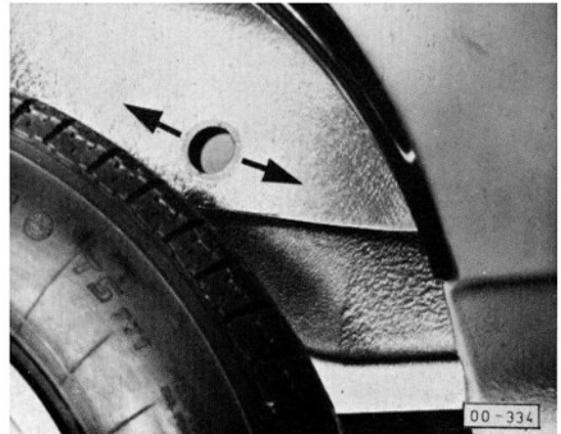
9 Querträger/Abschlußblech
Stopfen aus- und einbauen.



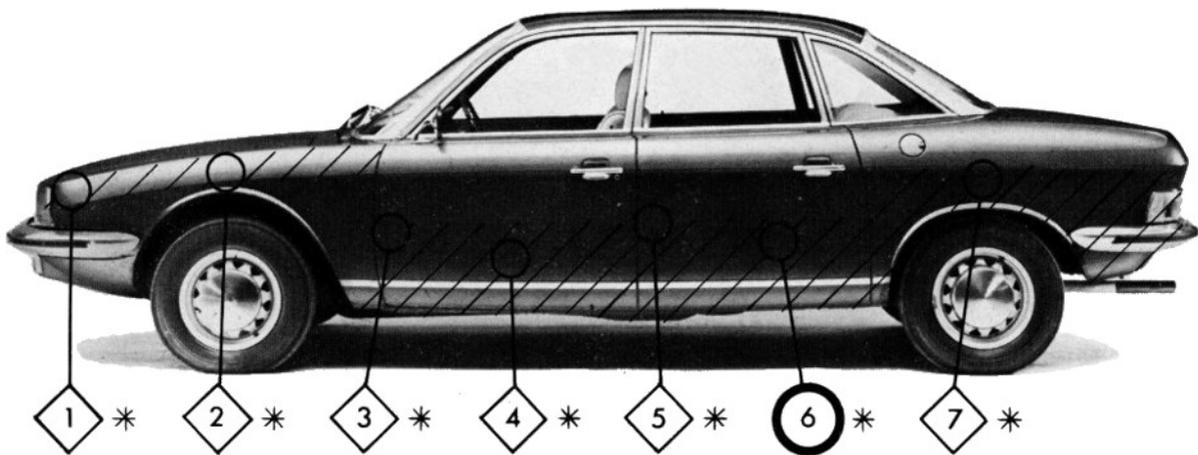
14 Längsträger hinten



12 Querträger II
Sprühschlauch im Bereich der vorderen
Querlenkeraufnahme einführen.



18 Radhaus hinten
Stopfen aus- und einbauen.



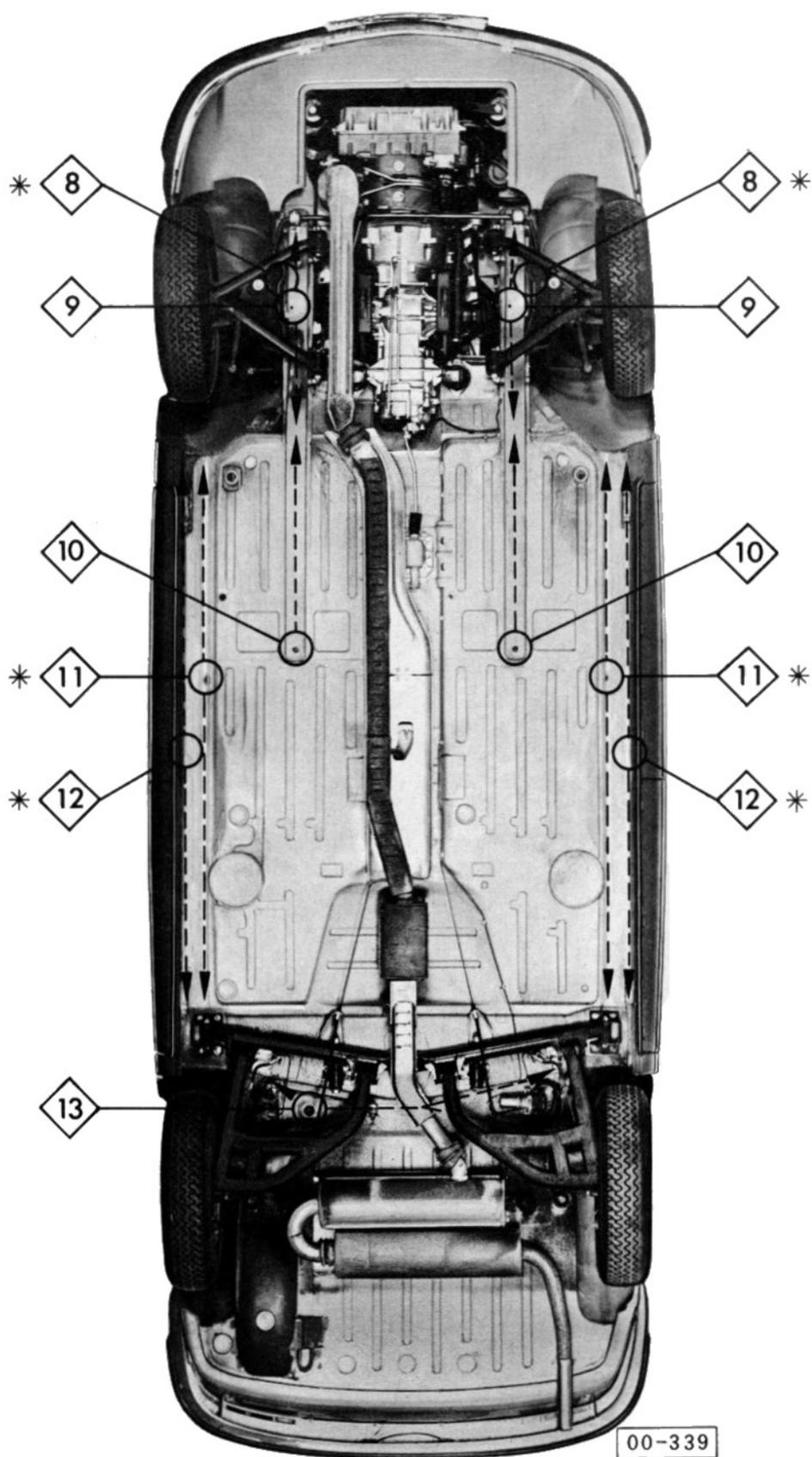
00-338

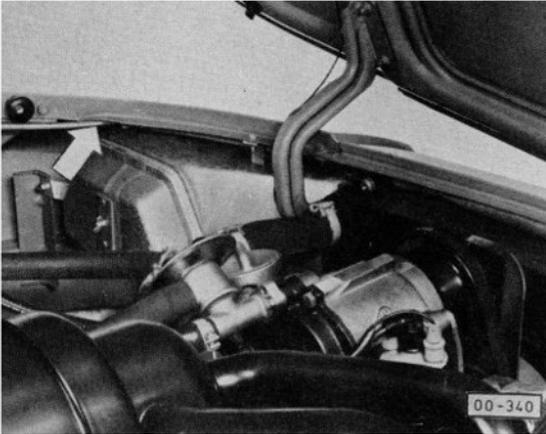
◇ Öffnungen vorhanden

○ Öffnungen bohren (10 mm ϕ) und mit Stopfen — N 20 024.1 — verschließen.

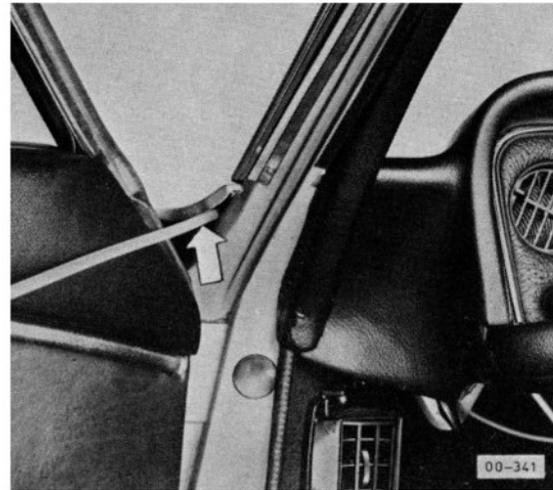
Die nummerierten Symbole zeigen auf einen Blick, ob die Hohlraumkonservierung durch vorhandene oder zu bohrende Öffnungen erfolgen kann. Die zu konservierenden Hohlraumbereiche werden durch die Schraffur an den Seitenteilen und durch Pfeile an der Fahrzeugunterseite angegeben.

*) Alle gekennzeichneten Positionen werden durch Detail-Abbildungen und Hinweise erläutert.

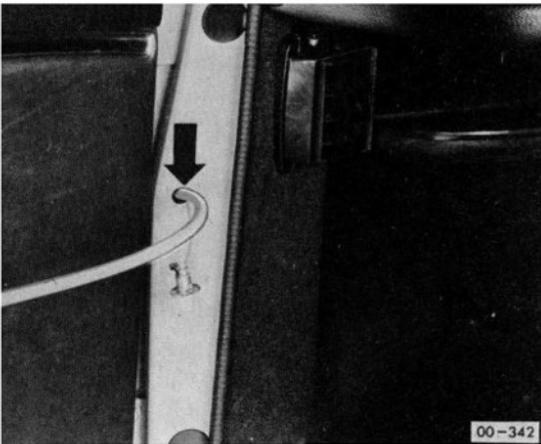




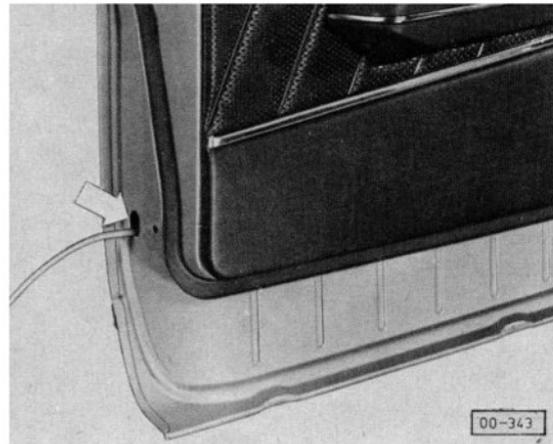
1 Kotflügel vorn
Hohlraum oberhalb der Scheinwerfer
ausprühen.



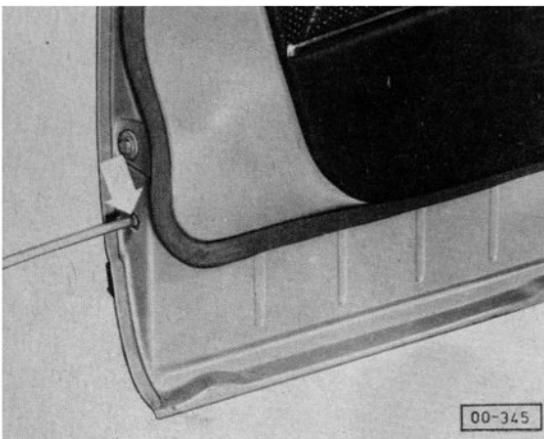
2 Kotflügel vorn
Oberer Kotflügelbereich bei geöffneter
Vordertür.



3 Säule I
Türkontaktschalter aus- und einbauen.



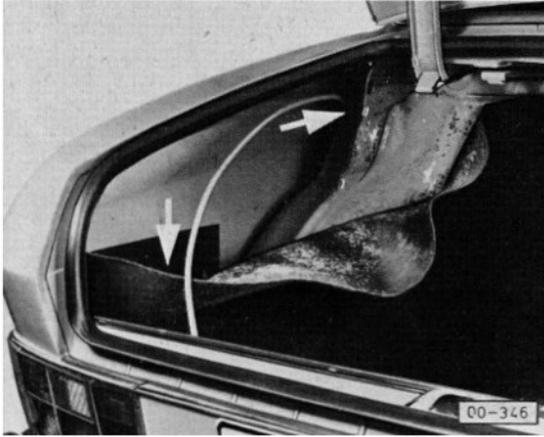
4 Tür vorn
Gummistopfen aus- und einbauen.
Türfenster in oberer Stellung.



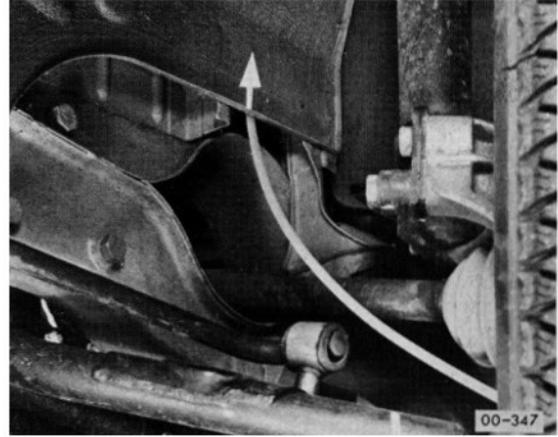
6 Tür hinten
100 mm unter Befestigung Führungs-
schiene bohren.
Türfenster in oberer Stellung.



5 Säule II
Türkontaktschalter aus- und einbauen.



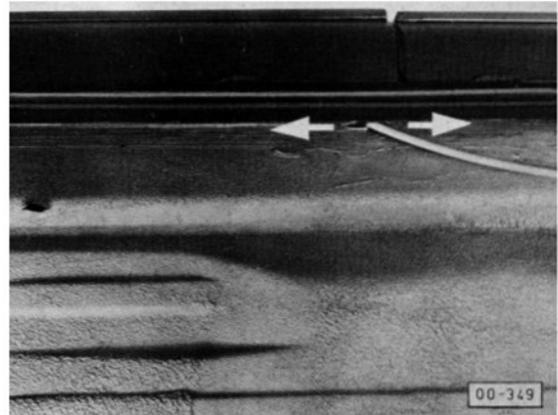
7 Seitenteil
Reserverad und Wagenheber an der rechten Seite herausnehmen. Kofferraumverkleidung lösen.



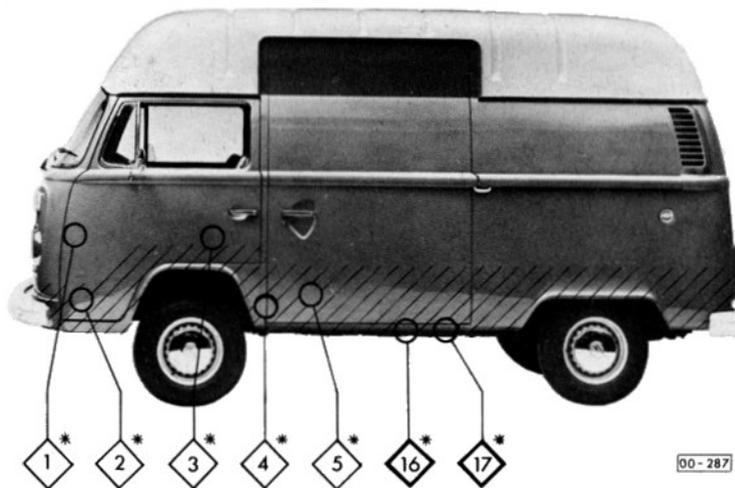
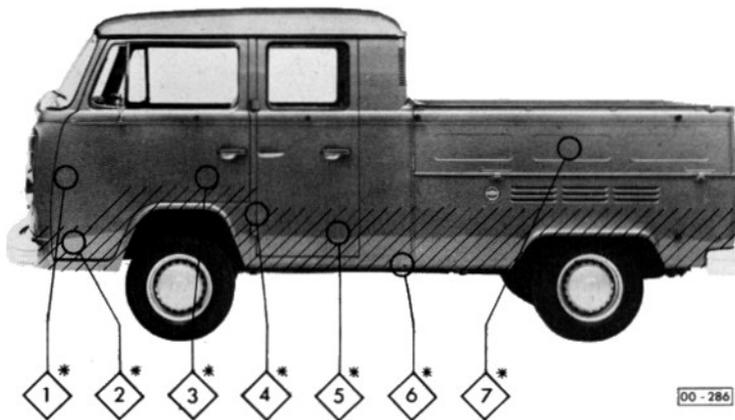
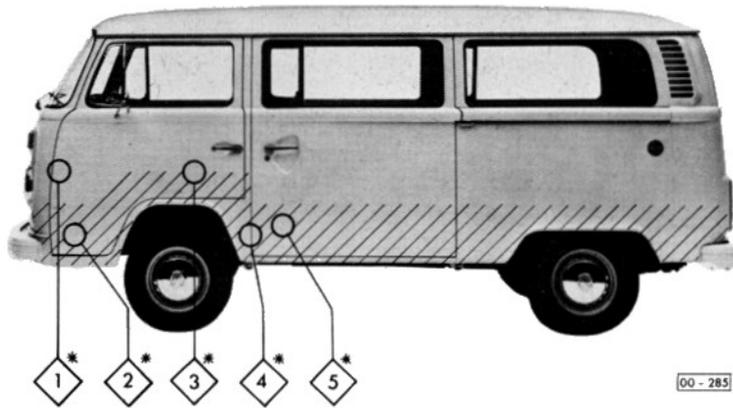
8 Verstärkung Radhaus



11 Unterholm innen
Ablauföffnung mit Schraubendreher etwas aufbiegen. Sprühschlauch nach vorn und hinten einführen. Flansch der Öffnung nach Konservierung zurückrichten.



12 Unterholm außen
Sprühschlauch in Ablauföffnung nach vorn und nach hinten einführen.



Öffnungen vorhanden.

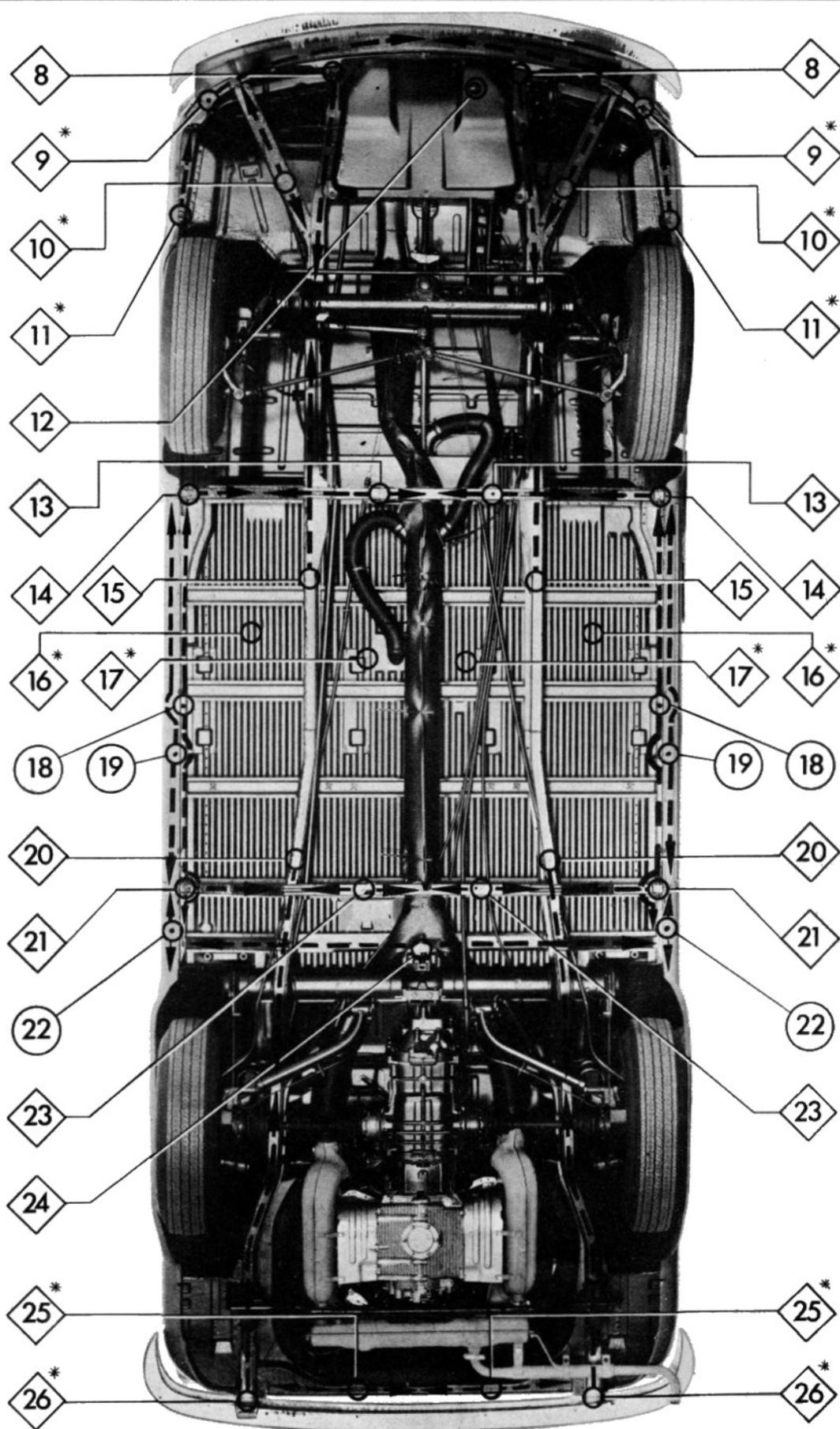


Öffnungen bohren (10 mm ϕ) und verschließen.
(Stopfen N 20 024.1)

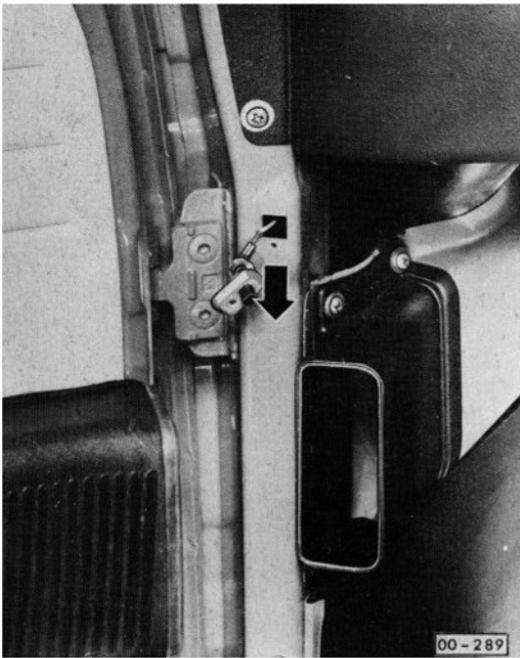
Die nummerierten Symbole zeigen auf einen Blick, ob die Hohlraumkonservierung durch vorhandene oder zu bohrende Öffnungen erfolgen kann. Die zu konservierenden Hohlraumbereiche werden durch die Schraffur an den Seitenteilen und durch Pfeile an der Fahrzeugunterseite angegeben.

* Alle gezeichneten Positionen werden durch Detail-Abbildungen und Hinweise näher erläutert.

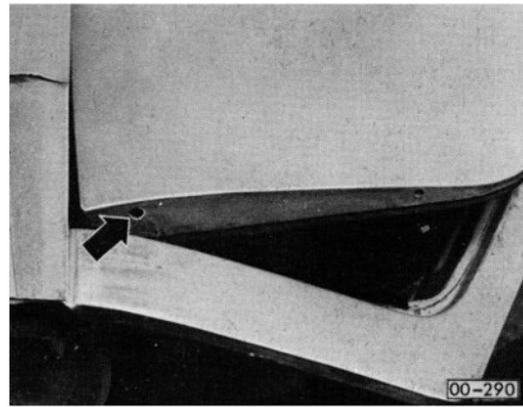
Typ 2



00-288



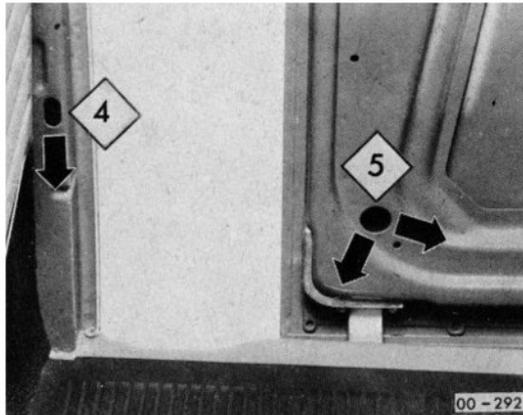
1 Säule I
Türkontaktschalter aus- und einbauen.



2 Fahrerhaustür
im Einstiegbereich konservieren.

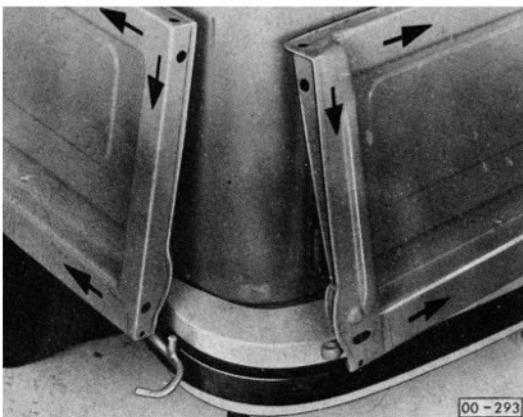


3 Fahrerhaustür
bei geöffneter Entlüftung konservieren.

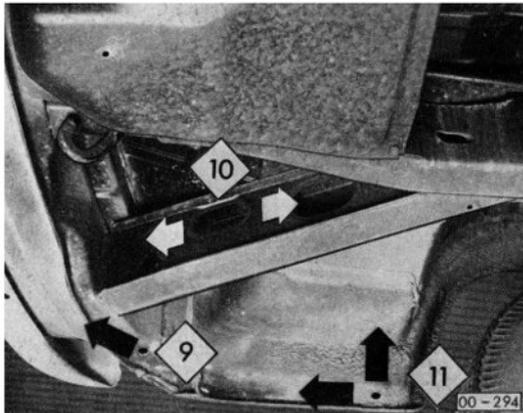


4 Säule II (Kastenwagen/Kombi)
Gummistopfen aus- und einbauen.

5 Schiebetür/Kabinentür
Türinnenverkleidung im unteren Bereich lösen.



7 Ladeklappen
Plastikkappen abziehen, nach dem Konservieren wieder einsetzen.



9 Deformationselement
durch vorhandene Bohrungen konservieren.

10 Längsträger vorn

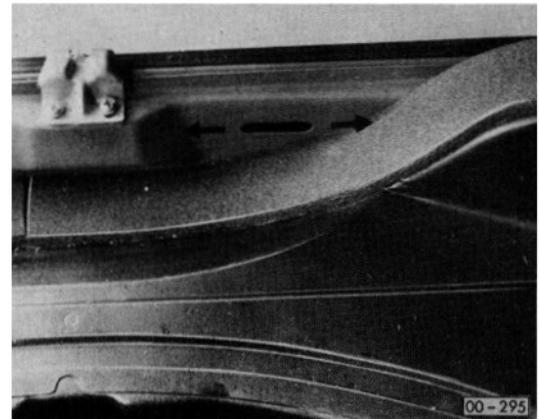
11 Kniestück
Gummistopfen aus- und einbauen.



Querträger/Abschlußblech
bei geöffneter Klappe vom Motorraum
her konservieren.



An Fahrzeugen mit äußeren Unterflurblechen an der Unterbodenseite ist der gesamte Hohlraum zu konservieren.



Längsträger hinten
Plastikkappe abziehen; nach dem Konservieren wieder einsetzen.



An Fahrzeugen mit mittlerem Unterflurblech an der Unterbodenseite ist der gesamte Hohlraum zu konservieren.

Achtung:

An Fahrzeugen mit der Zusatzheizung BA 6 darf der Hohlraum über dem mittleren Unterflurblech aus Sicherheitsgründen nicht konserviert werden.

© 1976 VOLKSWAGENWERK AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg
Alle Rechte vorbehalten Printed in Germany
Kundendienst/Technische Verfahren
0.00.533.951.00

